



DAS FJORDPFERD

A 14366

Nr. 197 – Sommer 2/2023

Zucht, Haltung, Freizeitreiten, Sport



FJORDCUP



04.08. - 06.08.2023

in 34379 CALDEN | HESSEN



Wettbewerbe in Dressur, Springen und Allround
sowie Show-Wettbewerbe und Spiele!

www.igfjordpferd.de

Eintritt FREI!





Liebe Freunde der Fjordpferde, liebe Mitglieder,

unsere Interessengemeinschaft feiert im nächsten Jahr in 50jähriges Jubiläum. Wir freuen uns auf eine fröhliche Fjordwoche in Alsfeld und eine bunte, gemeinsame Geburtstagsfeier.

Ein solches Event bedarf einer umfangreichen Vorplanung und vieler Helfer später vor Ort. Deshalb würde ich euch bitten, dem Aufruf von Steffi Knebel zu folgen und bereits jetzt eure Mithilfe anzubieten. Dann können wir im Herbst mit der konkreten Planung beginnen. Die Vorarbeiten laufen natürlich schon.

Aber auch in diesem Jahr stehen noch einige fjordige Events an. Nach der Bundesversammlung trifft sich der Bundesvorstand im Juni zur Klausurtagung. Hier soll in ungezwungener Atmosphäre, ohne feste Tagesordnung, ein reger Austausch stattfinden. Wir freuen uns dann im Anschluss noch das Jubiläum des Hessischen Ponyzuchtverbandes zu besuchen.

Es folgt auf Bundesebene dann wieder das Jugendcamp. In diesem Jahr werden wir bei Familie Neuss zu Gast sein. Direkt im Anschluss geht es weiter zum diesjährigen Fjordcup. Die Reitanlage von Fam. Pavel in Calden liegt verkehrstechnisch günstig "in der Mitte Deutschlands". Und so hoffen wir auf zahlreiche Teilnehmer*innen aus allen Bundesländern.

Weiter geht es an dem dann folgenden Wochenende auf die Anlage Fjordhof Giesen, wo wir gemeinsam die "Tage des Fjordpferdes" erleben möchten. Neben verschiedenen Schauprogrammen und Zuchtvorstellungen wird dort am Samstag der IGF-Zukunftspreis ausgetragen. In diesem Jahr wieder gemeinsam für die Jahrgänge der 3- und 4-jährigen Stuten. Diese werden natürlich in zwei getrennten Klassen gewertet.

Nicht vergessen werden sollen das Bundeschampionat des Freizeitpferdes /-ponys in Hannover und das Süddeutsche Championat des Freizeitpferdes /-ponys, welches nach der Absage im vergangenen Jahr wieder in Ansbach stattfinden kann. Beide Championate sind gleichwertig als Leistungsprüfungen für Stuten und Hengste anerkannt.

Dazu kommen noch verschiedene Veranstaltungen in den Regionalgruppen, die gerade für die Mitglieder immer wieder attraktiv sind. Auch insbesondere für die jüngsten Fjordfreunde wurde ein Bambini-Tag ausgeschrieben. Dazu kommen noch verschiedene Messen usw. usw. usw.

Ihr seht, es ist ein intensives Jahr 2023 geplant und wir alle, die diese Events planen, organisieren und durchführen freuen uns auf viele begeisterte Teilnehmer. Lasst uns gemeinsam mit unseren Lieblingsponys und anderen Fjord-Begeisterten eine gute Zeit verbringen. Und wenn ihr genug von dem Trubel habt – geht auf die Koppel zu euren Ponys und beobachtet sie beim Liegen, Fressen oder Spielen. Genau diese Momente müssen genossen werden!

Bianka Gehlert, Redaktion

Die E-Mail Adresse der Redaktion lautet:
redaktion@igfjorpdferd.de

Die nächste Ausgabe erscheint: September 2023
Redaktionsschluss: 01. August 2023
Anzeigenschluss: 14. August 2023

Bitte beachtet die aktuelle Anzeigen-Preisliste. Ihr findet die Media-Informationen unter www.igfjorpdferd.de/unser-heft
Gerne schicken wir sie auch zu!

BUNDESVERBAND

Was uns bewegt	5
Reiner Kunz – Ein Leben für die Fjordpferde	6-7
50 Jahre IGF	13
Jahreshauptversammlung FjHI	14
Equitana 2023	15
Bundesversammlung 2023	16-21

SPORT

Unser Fjordcup	4
Freizeitpferdechampionate 2023	4
Vorbereitungslehrgang Fjordcup	48

JUGEND

Ausschreibung 2023	
Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft	50-52
Ausschreibung Bambinitag Hessen	53

ZUCHT

IGF-Zukunftspreis 2023	5
Zuchtstatistiken 2022:	
Internationale Fohlenzahlen	8-9
Zuchtzahlen gesamt Deutschland	10
Fohlenschau Offenthal	17-18
Richterschulung Grünberg	13
Tag des Fjordpferdes	22-28
International Digital Show	29
Nordfjordeid 2023	54-55

REGIONALGRUPPEN

Bayern:	
Gemeinsam sind wir stark	41
Saisonstart in Bayern	42
Georgiritt in Traunstein	42
Interview mit Vroni Kirrmaier	43
Baden-Württemberg:	
Bericht Mitgliederversammlung Pferd Bodensee Friedrichshafen	18 20-21
Hannover:	
Jubiläum Ponyzuchtverband Aktivitäten-Meisterschaft 2022	30-31 31
Hessen:	
Jungzüchertag Mellnau	40
Mai-Sonnenritt 2023	45
NRW:	
Goldene Ehrennadel Stutenleistungsprüfung	32 33
Sachsen-Anhalt:	
Yin und Yang auf dem Ritterhof Reiten – Jagen – Fischen	39 46-47
Schleswig-Holstein / Hamburg:	
Mitgliederversammlung 2023	33
Vortrag "Gebisslose Zäumungen"	34-35
Nordpferd Neumünster	36
Stutenleistungsprüfung	37
Geländetraining Süsel	38

RUBRIKEN

Hoch im Norden	39
Urpferd 2.0	44
Lesetips	49
Termine	56
Impressum/Ansprechpartner	60
Mitgliedsantrag	61-62

Unser Fjord-Cup 2023 nimmt Formen an.

Hallo an alle, die an unserem jährlichen Fjord-Cup interessiert sind. Wir sind ja in diesem Jahr auf der schönen Anlage der Familie Pavel in Kassel-Calden.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Für alle mal zur Info, die Richter sind im Februar und März angefragt worden und ich habe von den 6 gewünschten Richtern immerhin 5 Zusagen bekommen. Leider fehlt noch immer ein/e Breitensportprüfer/in, aber ich bemühe mich weiter.

Die Bewirtung ist bisher mit einem Pizzawagen gelungen, da fehlt noch ein weiteres Angebot, aber in Kassel ist genau an dem Wochenende der Zisselmarkt, ein überregionales großes Volksfest, auch da sind weitere Bemühungen in Gange.

Eine Reinigungskraft für unsere Toiletten und Dusche, sowie die Küche und den Aufenthaltsraum ist noch erforderlich und Caro und weitere Personen bemühen sich seit März intensiv um Sponsoren, damit es auch schöne Ehrenpreise geben kann.

Langsam trudeln die ersten Nennungen bei mir ein und ich freue mich trotz aller Arbeit schon sehr auf viele Fjordpferdefreunde an dem Wochenende in Calden.

Wie ihr seht, wir bemühen uns, alles zu organisieren, ich wollte hier nur mal einen kurzen Eindruck von der Vielfältigkeit der zu organisierenden Punkte an euch alle weiter geben.

Viele Helfer vor Ort sind dann noch nötig, damit die Veranstaltung für uns alle schön wird und nicht die gesamte Belastung vor Ort auch noch auf wenigen Schultern ruht.

Bleibt alle schön gesund, damit wir uns in Calden sehen,

Petra Ohly

Alle infos rund um den Fjordcup auf unserer website www.igfjordpferd.de



Jetzt für die Freizeitpferdechampionate nennen

Im September werden in Hannover wieder die wieder besten Freizeitpferde und -ponys gesucht

Das Bundesweite Championat des Freizeitpferdes/-ponys ist seit Jahren fester Bestandteil im pferdesportlichen und züchterischen Terminkalender. Rund 100 Reiterinnen und Reiter haben auch 2023 wieder die Chance, am **23. und 24. September** die vielseitigen Fähigkeiten ihrer Freizeitpartner unter Beweis zu stellen. Wer Champion werden möchte, muss seine Qualitäten im Viereck und Gelände, in einem Gehorsamswettbewerb sowie unter einem Fremdreiter unter Beweis stellen.

Gestartet wird auch in diesem Jahr wieder in zwei Abteilungen. Die erste Abteilung richtet sich an vier- bis siebenjährige Pferde und Ponys mit Zuchtbescheinigung und/oder Zuchtbucheintragung eines Mitgliedzuchtverbandes der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Zusätzlich wird in dieser Gruppe auch der Hannoveraner Freizeitpferde-Champion gekürt. Die zweite Abteilung steht allen offen, also jüngeren Pferden ohne Zuchtbescheinigung und ohne Zuchtbucheintragung ebenso wie achtjährigen und älteren, bis 20-jährigen Pferden.

Und das wird verlangt:

- eine Rittigkeitsaufgabe, die einzeln oder in der Gruppe geritten wird,
- ein Fremdreiter-Test,
- eine Grundgangartenüberprüfung im Rahmen eines Gruppengeländerittes, bei der im Galopp die Position innerhalb der Gruppe gewechselt wird,
- ein Gelände-Wettbewerb, bei dem einzeln drei feste Sprünge überwunden werden und eine Wasserstelle durchritten wird, und
- eine Gehorsamsaufgabe bestehend aus sechs Stationen: Aufsitzen mit Aufsitzhilfe, Galopp über Trab zum Halten, Wasserplane, Rappelsack, Stangenlabyrinth mit Rückwärtsrichten und Wendehammer.

Alle Teilprüfungen finden jeweils an einem Tag statt. Die erste Abteilung wird am Samstag, 23. September, ausgetragen, die zweite Abteilung am Sonntag, 24. September.

Bereits einige Wochen früher, am **12. August**, findet im Landesleistungszentrum Ansbach das **Süddeutsche Championat des Freizeitpferdes/-ponys** statt.

Informationen und Ausschreibungen unter www.pferd-aktuell.de/freizeitpferdechampionat

fn-press/Hb





Themen die uns bewegen...

Unter dieser neuen Rubrik werdet ihr über Themen und Projekte die wir aktuell im Bundesvorstand bearbeiten informiert.

Wir werden euch Stichpunktartig in unsere Arbeit mitnehmen. Solltet ihr Anregungen und/oder Fragen zu den einzelnen Positionen haben sind wir gerne bereit diese mit euch anzugehen.

Hier nun ein kleiner Ausschnitt:

- Organisation Fjordcup : Helfersuche für die Veranstaltung vor Ort, Bewirtungsproblem noch nicht final geklärt, Reinigungskraft in Aussicht
- RG Sachsen: leider aktuell ohne Vorstand, muss vom BuVo mit betreut werden
- Jubiläumsfeier Alsfeld 2024:
AG Sport plant ein FESTBUCH und ist auf der Suche nach Geschichten in Wort und Bild
- Hengstverzeichnis: leider noch immer keine zufriedenstellenden Lösungen
- 24.06.-25.06.23 Treffen des Bundesvorstandes in Hessen

Eure Steffi Knebel

**Zukunftspreis 2023:
12. August 2023
Fjordhof Giesen, Odenthal**

Zukunftspreis 2019 der IGF für Fjord-Stutfohlen

Stand: 23.05.23

	Fohlenname	geb.	Mutter	Vater	Züchter	Besitzer	Teilnehmer
1.	Fjella	05.05.19	Feike	Mr. Tveiten	Sabine Linzer	Julia Lehmler	Sabine Linzer
2.	Lilou Kiss	03.07.19	Laqueena	Kelvin	ZG Gräber-Seccardi	ZG Gräber-Seccardi	Anna-Lena Seccardi
3.	Stedjes Helglin	24.05.16	Henny	Stedjeblakken	Monika Knebel	Monika Knebel	Monika Knebel
4.	Senja	12.05.19	Solve	Vacceur	Ilse u. Jochen Nösinger	Jenny Burkart	Jenny Burkart
5.	Weertje	24.05.19	Wienka	Aagerupgaard's Disko	Frank Hensen	Frank Hensen	Frank Hensen
6.	Joy	02.05.19	Jasmin	Aagerupgaard's Disko	André Kötter	André Kötter	André Kötter
7.	Bührings Lotte	25.05.19	Lia Vinstrup	Gloed	Petra Bühring	André Kötter	André Kötter
8.	Joyce	16.05.19	Jala	Aagerupgaard's Disko	Andreas Kötter	Andreas Kötter	Andreas Kötter
9.	Klosterhof's Sira	17.05.19	Klosterhof's Solveig	Solfin Skova	Inka Störmann-Thies	Inka Störmann-Thies	Inka Störmann-Thies
10.	Klosterhof's Thora	20.05.19	Erle	Giesbergs Tjure	Hans Giesen	Inka Störmann-Thies	Inka Störmann-Thies

Zukunftspreis 2020 der IGF für Fjord-Stutfohlen

Stand: 04.05.23

	Fohlenname	geb.	Mutter	Vater	Züchter	Besitzer	Teilnehmer
1.	Elisa	02.05.20	Orelie	Edwin	Josef Borsbach	Josef Borsbach	Josef Borsbach
2.	Cosima	03.05.20	Milinia	Cavall	Paul Rohlmann	Paul Rohlmann	Paul Rohlmann
3.	Alraune	24.04.20	Ally Mc Beal	Kjartan	Monika Bauschbach	Anna-Lena Heck	Anna-Lena Heck
4.	Louisa	15.05.20	Letitia	Solfin Skova	Bernd Schäfer	Bernd Schäfer	Bernd Schäfer
5.	Osira	15.05.20	Leyla	Orion	Gerhard u. Ursula Dohm	Ursula Dohm	Ursula Dohm

Kleinanzeige

Aus Nachlass noch folgende Dinge abzugeben:

Pony Marathonkutsche für 1- und 2-Spänner; Fabrikat "Lessing"
 1-Spänner Ponygeschirr mit Hintergeschirr; guter Zustand VHB 300€
 2-Spänner Ponygeschirr; kompl. mit Postkandarre; VHB
 Militärsattel VHB 350 €
 Westernsattel Bob Loomis Reiner; 16inch; VHB
 Westernsattel Billy Cook; 16inch Nr. 877604; VHB 1.300€
 Westernsattel Contest Queen; 16inch VHB 250€

Standort: Saarland
Kontakt: 06851 / 70577



Reiner Kunz – Ein Urgestein der IGF ist so überraschend viel zu früh von uns gegangen! Sein Leben für die Fjordpferde.

Reiner, geboren am 31.1.1954, war fast ein Leben lang den Fjordpferden verbunden und für sie hoch engagiert. Sowohl in der Organisation als auch im Sport.

Schon im Nov. 1970 war er Mitgründer und deren Vorsitzender der „Norweger – Fachabteilung im Landesverband der Pferdezüchter Saarland“.

Aus dieser Zeit und vielen Jahren erinnert sich

**Andreas Priester,
Gersheim/Saarland:**

„Reiner war die treibende Kraft in der RG Saar, IGF und bei Fjord-Sport-Saar.



Reiner Kunz Zweibrücken Bild C.I. von Waldow

Wir haben lange Jahre im Vorstand der RG Saar u. Fjord-Sport vertrauensvoll zusammengearbeitet. Reiner war immer um Ausgleich bemüht.

Des Weiteren war er ein toller Sportsmann und Beifahrer bei unserem Fjordgespann. Wir errangen viele Siege u. Platzierungen unter anderem die Saarland Meisterschaft.

Auch bei der ersten Fahrquadrille auf der Equitana 1991 in Essen war Reiner als Beifahrer und Organisator dabei. Wir hatten eine tolle Zeit“.

Als Werner Plötz, Hamburg, im Januar 1974 einen Aufruf in der Zeitschrift „Freizeit im Sattel“ startete mit dem Titel „Den Norwegern eine Lanze!“ war das für Reiner der Aufruf und Einstieg für sein Engagement für Fjordpferde auch auf Bundesebene.

In einer Zeit mit völlig anderer Kommunikationsmöglichkeiten trafen sich am 11.-13.07.1975 auf der Staatsdomäne Konradsdorf (Nähe Büdingen / Vogelsberg in Hessen) fünf damals so genannte „Obleute“, darunter auch Reiner. Sie machten sich Gedanken, wie man die Interessen und Aufmerksamkeit für die Pferderasse verbessern, bündeln und organisieren kann. Es folgten weitere Treffen in 1976 und 1977.

Gerhard Herdt, Langenselbold, Hessen, als Zeitzeuge einer der damaligen Obleute und aus zeitweise gemeinsamer Arbeit im Bundesvorstand, erinnert sich dazu:

„Dies führte in der neuen überregionalen Zusammenarbeit, zur Übernahme der Pressearbeit, die er zur Entlastung von Werner Plötz übernahm und kontinuierlich weiter ausbaute. Im Februar 1978 „erfand“ und legte er, nach den bis dahin erstellten Rundschreiben der Arbeitsgruppe, sein erstes IGF Heft vor. Das verfasste er bis 1987.

1978 wurde Reiner IGF Geschäftsführer und Redakteur. Er konnte so die IGF weiterentwickeln bis hin zur offiziellen Form des „e.V“, 1979, dessen administrative Abwicklung er fast im Alleingang bewältigte.

Viele nach außen wirkende Veranstaltungen sind unter seiner präzisen Organisation gelaufen und haben unser Erscheinungsbild positiv geprägt (z.B. erste IGF Equitana 1979, Fjordcup, 1. Bundesschau Fjordpferd mit anspruchsvollem Schauprogramm, 1. Internationale Sonderschau 1982 Offenthal usw.) Unbeachtet einiger Wechsel im Vorstand blieb er seiner Linie treu, immer das machbare im Auge zu behalten und einmal für gut befundene Ideen beharrlich zu verfolgen und umzusetzen. Ohne seine Schaffenskraft und ausgleichende Art im Rückhalt wäre die aufstrebende IGF nicht das geworden, was sie heute ist!“

In seiner anpackenden Art, auch in praktischen Dingen, war er für mich „der richtige Mann am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt“.
Reiners 23 jähriger voller Ehrenamtseinsatz im Bundesvorstand endete 1997.

Er stand danach immer wieder gern für besondere Anlässe und auch für die Klärung von Problemen und Organisationsfragen etc. zur Verfügung. Ob als Mediator oder zur Verabschiedung seiner Nachfolgerin im Amt als Redakteurin, zwanzig Jahre nach Übergabe.

Barbara Scholl, Berlin,
langjährige IGF Redakteurin (1998-2018)
zeichnet ihr persönliches Bild zu Reiner:

„Als ich das erste Mal auf einer Bundesversammlung war - muss so 1997 gewesen sein - da saßen da auch die Beiden aus dem Saarland, Berthold Kleer und Reiner Kunz. So wie in fast jeder darauffolgenden Bundesversammlung für viele Jahre.

Reiner und seine Frau Bärbel lernte ich bald näher kennen, denn ich übernahm von Reiner die Redaktion vom Heft „Das Fjordpferd“. Dafür fuhr ich von Berlin ins ferne Saarland, verbrachte ein Wochenende im Wohnwagen im Garten der Familie Kunze und lernte von der Pike auf, wie man das Heft setzt und was wichtig ist, damit es gut wird, keiner verärgert ist und man trotzdem einen eigenen Standpunkt vertritt. Das Fjordheft, das war das „Baby“ von Reiner, liebevoll gepepelt von der Ausgabe 1



Blumengesteck zur Beerdigung

an, und ihm war wichtig, dass es in seinem Sinne weitergeführt wird. Ich hoffe, ich habe das auch so hinbekommen, lieber Reiner.

Aber Reiner war nicht nur der Redakteur, er war auch der Chronist der IGF, Mitbegründer des Vereines, jemand der dir zu jedem Thema die IGF-Satzung aus dem „eff eff“ zitieren und interpretieren konnte. Der dir aus dem Gedächtnis diverse Beschlüsse mit Roß, Reiter und Datum nennen konnte und die Hintergründe erklären konnte, warum was wie umgesetzt wurde in der IGF. Auch das ist wichtig für einen Verein, wenn man immer auf so ein fundiertes Wissen und gutes Gedächtnis zurückgreifen kann!

Reiner zeichnete sich durch Integrität und Zuverlässigkeit aus, sei es im Vereinsgeschäft oder auf persönlicher Ebene. Ich konnte mich darauf verlassen, Hilfe zu bekommen, wenn ich irgendeine Frage hatte oder einen Rat zu einem Problem zu erhalten. Hilfreich bei mancher Diskussion war Reiners Eigenschaft, emotionale Diskussionen in der Bundesversammlung versachlichen zu können. Und ich mochte auch seinen trockenen Humor sehr, manchmal war man sich nicht sicher, ob das eben Gesagte echt und wirklich ernst gemeint war oder - nicht?!

Reiner hat Leidenschaft und Herzblut in die IGF gesteckt, für so viele Jahre. Und das, ohne sich in den Vordergrund zu drängen oder Dankesreden zu erwarten. Meist war er immer im Doppelpack mit Berthold Kleer zu erleben, wo der eine auftauchte, war der andere nicht weit. Ich konnte mir - nach Bertholds Tod im Herbst 2022 - nicht so wirklich vorstellen, Reiner ohne Berthold zu sehen.

Und nun ist auch Reiner nicht mehr da. Als ich von seinem Tod erfahren haben, konnte ich es nicht fassen. Ich glaube Reiner, so ging es vielen deiner Weggefährten bei der IGF.

Lieber Reiner, ich hoffe - nein ich weiß es! - du sitzt bei der nächsten Bundesversammlung mit Berthold da oben und ihr schaut mild lächelnd auf uns hinab.... der Gedanke hat etwas ungemein Tröstliches.

Aber es ist wie es ist: Du wirst uns fehlen. Ihr werdet fehlen. Danke für alles.“

Reiner verstarb am 18.4.2023 ... leider viel zu früh.

Die IGF verliert damit einen ihrer Gründungsväter.

Der Bundesvorstand, alle die ihn kannten und mit ihm zusammenarbeiten durften sprechen seiner Frau Bärbel und den Angehörigen herzliches Beileid aus.

*Im Namen der IG Fjordpferd e.V.
Der Vorstand*

Aktuelle Zucht-Statistik 2022

International registrierte Fohlen:

25.04.22/ JN										
Mitglieder Fjord Horse International (FjHI)	registrierte Fjord- Fohlen 2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Australien	13	16	17	12	14	17	18	10	4	6
Belgien	91	113	98	98	77	74	61	62	49	57
Canada (viele in USA reg)							16			20
Dänemark	217	181	201	230	206	158	170	156	174	176
Deutschland	337	305	285	252	258	218	272	257	229	273
Frankreich	87	83	80	80	94	92	94	91	95	107
Groß -Britannien	17	19	14	12	14	15	14	9	19	26
Neuseeland			4							
Niederlande (registriert auch für Tschechien)	222	135	165	153	164	162	146	155	194	152
Norwegen	187	185	154	167	128	127	129	83	118	125
Österreich; ÖZP	5	3	3	1	5	4	2	3	?	?
Schweden	131	98	89	81	75	94	87	71	58	79
Schweiz	0	1	0	0	0	1	0	6	2	9
Ungarn	10	14	9	13	9	10	9	12	11	6
USA (jährl. Anpassung, nur inkl. DN A Test) (auch z. T. CANADA)	106	126	129	99	82	68	45	56	79	92
Nicht in FjHI										
Finnland	18	12	14	15	13	12	15	17	18	15
Polen						38	37	44	?	?
Summen	1.441	1.291	1.262	1.213	1.139	1.090	1.115	1.032	1.050	1.143

Quelle: Stand 28.03
FN JB 2023 JN **Stand 31.12.2022**

	Fjord-Zuchtstuten														Summe FN Zahlen
	Baden Württemberg.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein / HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser- Ems	ZFDP		
2022	21	73	21	15	41	12	46	19	123	38	324	38	11	782	782
2021	16	58	25	18	54	15	43	21	114	41	312	34	13	764	764
2020	22	60	23	19	47	14	34	23	102	45	332	31	13	765	765
2019	18	54	22	20	49	14	29	23	93	45	327	36	16	746	746
2015	24	69	22	25	70	18	24	24	75	52	364	37	6		810
2010	37	82	39	36	84	17	29	26	96	75	459	32	9		1.021 FN 946
2005															1.229
2000															1.463

	Neu eingetragene Fjord-Zuchtstuten														Summe FN Zahlen
	Baden Württemberg.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein / HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser- Ems	ZFDP		
2022	2	15	1	0	4	1	6	2	33	6	20	9		99	99
2021	2	7	5	2	5	1	10	2	32	9	27	5	2	109	109
2020	5	11	3	0	2	1	9	4	29	5	30	5	2	106	106
2019	1	9	1	1	9	1	2	3	26	9	26	3	5	96	96 (korr)
2015	3	7	3	2	14	4	4	6	19	17	31	4			114
2010	6	11	2	6	30	0	2	5	28	16	40	4	0		134
2005															131
2000															111

	Bedeckungen														Summe FN Zahlen
	Baden Württemberg.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein / HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser- Ems	ZFDP		
2022	3	29	11	6	21	0	24	8	50	19	140	15	3	329	329
2021	2	35	13	4	38	0	19	10	69	96	147	16	3	452	452
2020	1	21	9	8	32	4	16	7	79	27	140	9	2	355	355
2019	4	15	12	3	23	4	8	5	38	33	130	16	3	294	294
2015	0	19	21	5	37	2	14	7	58	61	158	11	3	396	396
2010	4	28	8	8	25	0	6	10	66	43	153	8	9		368
2005															525
2000															503

	registrierte Fjord-Fohlen														Summe FN Zahlen
	Baden Württemberg.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein / HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser- Ems	ZFDP		
2022	6	36	7	5	14	1	23	10	63	28	123	18	3	337	337
2021	3	41	12	3	11	0	17	9	55	25	114	12	3	305	305
2020	7	24	7	3	15	3	9	13	42	22	117	18	5	285	285
2019	2	21	10	6	17	2	10	9	38	18	102	8	9	252	252
2015	4	12	13	2	26	2	7	7	37	39	95	12	1		257
2010	9	18	5	13	24	2	11	4	40	28	135	11	4		304
2005															318
2000															329

	eingetragene Fjord-Hengste														Summe FN Zahlen
	Baden Württemberg.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein / HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser- Ems	ZFDP		
2022	1	8	6	2	24	0	9	6	27	11	39	12	3	148	148
2021	1	8	6	2	27	0	10	6	23	14	37	14	3	151	151
2020	1	6	5	2	18	0	10	6	25	14	34	11	3	135	135
2019	0	8	5	0	17	1	9	6	27	11	34	7	3	128	128
2015	2	8	4	3	29	1	5	5	20	12	48	6	3		146
2010	2	10	7	3	24	2	6	3	27	9	48	5	8		154
2005															122
2000															122

	neu gekörte Fjord-Hengste														Summe FN Zahlen
	Baden Württemberg.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein / HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser- Ems	ZFDP		
2022	0	2	0	2	5				4	1	2	1	0	17	17
2021	0	1	0	0	6	0	0	0	1	3	6	1	0	18	18
2020	1	0	1	0	4	0	0	1	1	1	3	4	0	16	16
2019	0	0	1	1	6	0	0	1	3	0	3	0	0	15	15
2015	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1	3	0			8
2010	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1	3	1	1		10
2005															9
2000															13

Protokoll (Auszug) der Bundesversammlung der IGF e.V. vom Sonntag, 02.04.2023 in Knüllwald

Berichte der Arbeitsgruppen

Geschäftsbericht (auf den folgenden Seiten)

AG Jugend

Myrjam Lohuis berichtet von den für 2023 geplanten Jugendaktivitäten. So werden auf dem Tag des Fjordpferdes auf dem Hof von Hans Gießen am 12./13.08.2023 Angebote für Kinder und Jugendliche angeboten. Das Jugendcamp findet dieses Jahr auf dem Fjordhof Neuss statt und wird von Marion Zörgiebel und Mirjam Lohuis organisiert. Es wird gewünscht, dass dafür Werbung in den Regionalgruppen gemacht wird. Die RG Baden-Württemberg hat aktuell Schwierigkeiten die Jugendlichen zu aktivieren, Ideen aus anderen RGs dürfen gerne geteilt werden. In SH wird es einen Schnupperfahrlehrgang geben. Die FN veranstaltet im Juni einen: Bundesjugendzüchterwettbewerb, wo die IGF einen Stand als Treffpunkt für die Jugendlichen plant. Dafür werden auch noch zwei Stuten zum Vorstellen gesucht. Zum Jubiläum 2024 ist ein internationales Jugendcamp mit Beteiligung am Schauprogramm geplant. Dafür werden viele Helfer gesucht. Es gibt die Idee, dass ein Jugendstammtisch per Zoom regelmäßig angeboten wird. Dieses Angebot soll nach dem Jugendcamp gestartet werden, um die dort entstehenden Kontakte weiter zu pflegen. Zudem soll ein Landesjugendtag mit Zeitpunkt im Herbst geplant werden, hier ist noch offen, ob dieser bereits in 2023 oder erst in 2024 angeboten werden kann. Dieser soll als Wochenendveranstaltung geplant werden, sodass mindestens ein Tag mit Aktivitäten ohne Pferd durchgeführt werden kann. Für Messen und andere Verwendungen soll ein Bilderfundus (Fjordpferd Kinder/Jugendliche) erstellt werden, wozu Bildmaterial gerne zur Verfügung gestellt werden kann. Zudem soll ein Imagevideo für die IGF erstellt werden, was auf Messen und in Onlinemedien genutzt werden kann. Wer Ideen oder Fähigkeiten dafür hat darf sich gerne melden. Für Messen wurde ein Infobuch über Fjordpferde inkl. Quiz von einem Hof erstellt, hier wird nachgefragt, ob dieses auch von der IGF z.B. für Messen genutzt werden kann. Darüber hinaus sollen weitere Aktivitäten und Utensilien (z.B. Memories, Rallyes, Quizze, ...) für Messen und andere Veranstaltungen gesammelt werden. Ideen hierfür dürfen gerne an die AG Jugend gemeldet werden.

Torbjørn Kunis regt an, diese Sammlung als digitale Liste zu hinterlegen, damit jede RG diese einsehen kann. Steffie Knebel erläutert, dass genau dies der Plan ist.

Im neuen Heft ist ein Aufruf, zur Wahl von Jugendsprecher:innen in den RGs enthalten, da von der AG Jugend gewünscht wird, dass es mehr Jugendsprecher:innen gibt. Diese dienen als Schnittstelle zwischen den Jugendlichen und dem Vorstand der Regionalgruppen.

Abschließend erfolgt die Ehrung des Jugendaktivitätenpreises. Lena Skopek hat diesen ins Leben

gerufen und die Durchführung betreut. Folgende Jugendlichen werden geehrt:

Altersgruppe 4-7 Jahre: 1. Platz Wenke Baldus

Altersgruppe 8-12 Jahre: Leonhard Baldus

Altersgruppe 13-15 Jahre:

1. Mia Kornführer, 2. Lana Gustedt,

Altersgruppe 19-24 Jahre: 1. Platz Pamela Weißer,

2. Una Eichner, Platz, 3. Platz Pamela Weißer

AG Sport & Freizeit

Im Bericht auf der Bundesversammlung 2022 wurde bereits über alle bis dahin durchgeführte Veranstaltungen berichtet. Petra Ohly wiederholt deshalb nur die wichtigsten Themen aus dem Vorjahr: In der Jugendklasse beim Freizeitpferdechampionat 2022 war der Sieger ein Fjordpferd. Auch viele weitere Fjordpferde waren beim Freizeitpferdechampionat beteiligt und schnitten gut ab. Für 2023 sind bereits einige Aktivitäten geplant, darunter Schaubilder für Messen und andere Veranstaltungen. Auch Lehrgänge in allen Disziplinen werden angeboten, ein Blick in den Terminkalender lohnt sich auf jeden Fall für jeden. Unter anderem wird ein Vorbereitungslehrgang zum Freizeitpferdechampionat auf Hof Neuss angeboten. Schaubilder seien ein wichtiger Punkt für die Außendarstellung der Rasse und der IGF. Alle Messen in letzter Zeit waren sehr gut besucht, so auch die Equitana die vor einigen Wochen stattgefunden hat. Ein motiviertes Team hat das Schaubild gestellt, was bei den Zuschauern sehr positiv ankam. Auch am Stand kam es zu vielen schönen Gesprächen, die Bastelecke fand sehr guten Anklang.

Der Fjordcup 2023 wird in Kassel Calden veranstaltet, bei der Organisation unterstützen Sarah Schmidt und Anna Pein. Das Jubiläum 2024 war Thema in AG Sitzung am Vortag. Für diesen Anlass ist geplant ein Festbuch zu erstellen, wozu Inhalte wie Texte und Fotos gesucht werden.

Auch im Turniersport waren 2023 einige Fjordpferde erfolgreich. Besonders hervorzuheben ist Vroni Kirmaier, die sehr gute Ergebnisse im Fahren erzielen konnte. Insgesamt wurden in der FN Liste 31 Pferde im Fahren (2021: 22), in der Dressur: 22 Pferde (2021: 11) und im Springen: 9 Pferde (2021: 9) gelistet.

Das Thema Impfpflicht ist noch nicht klar für WBO Veranstaltungen entschieden, im WBO Bereich würde eine Impfpflicht Veranstaltungen erheblich einschränken. Beim Fjordcup 2023 ist eine Impfung nach FN Vorgaben lediglich empfohlen. Ob beim Freizeitpferdechampionat Boxen zur Verfügung gestellt werden können ist noch unklar. Wer möchte, dass diese zur Verfügung gestellt werden, sollte diese auch buchen, den sonst wird es dieses Angebot nicht geben. Im Sinne der Pferde sei dies auf jeden Fall eine sinnvolle Sache.

AG Zucht

In 2023 fand mangels Nennungen keine Austragung des Zukunftspreises statt, weshalb der Zu-

kunftspreis nun für 3- und 4-jährige geöffnet ist. Die Bundeshengstschau war von recht wenig Hengsten besucht, es war aber trotzdem eine schöne Veranstaltung mit einer hohen Qualität in den älteren Klassen. Auf der AGP Tagung 2023 wurde die IGF von Inka Störman vertreten. Im Namen der IGF wurden dort Unterbringungsmöglichkeiten für die Pferde während der Veranstaltung gefordert. Der Veranstalter und die FN reagierten wenig begeistert auf diesen Vorschlag, deshalb erfolgt die Empfehlung, die Boxen zu buchen, damit das Angebot weiter bestehen bleiben kann. Das Freizeitpferdechampionat stelle eine gute Möglichkeit für eine Leistungsprüfung dar. Zum Thema Tierschutz wurde auf der AGP Tagung das Thema Jungpferdeschauen (bis 3 Jahre) diskutiert. Die AG Zucht hat das Thema in der AG Sitzung besprochen. An die FN wird nun ein Brief gesendet, worin die IGF ihre Meinung zu diesem Thema darlegt. Der Brief wird der Versammlung vorgetragen. Darin heißt es, die IGF sei der Meinung, dass die Veranstaltungen aus züchterischen Gründen sinnvoll sind und deshalb weiter durchgeführt werden sollten. Man sehe sich in der Lage, diese Veranstaltungen inklusive des Transports der Tiere, aufgrund der Fachkenntnisse der Züchter tierfreundlich durchführen zu können. Stattdessen sollten mehr Bemühungen in die Verbesserung der Tierfreundlichkeit solcher Veranstaltungen gesteckt werden.

Insgesamt sei die Stimmung unter den Züchtern aktuell gut, Fjordpferde finden weiterhin einen guten Absatz. Unmut bestehe insofern, als dass es immer schwieriger würde Tiere zu halten. Immer mehr Auflagen und Vorschriften, Kostensteigerungen und auch die zunehmende Verbreitung des Wolfes machen den Züchtern zu schaffen und führen dazu, dass der ein oder andere daran denkt, diese aufzugeben. Die Zahl der Bedeckungen 2022 ist stark zurückgegangen, möglicherweise liegen jedoch die Zahlen aber auch noch nicht vollständig vor. Nach aktuellem Stand fanden 2022 782 Bedeckungen statt. Eingetragene Stuten gab es 2022 337, eingetragene Fohlen XX. Auch bei den Fohlen könnten es noch einige mehr sein, was aufgrund der Bedeckungen 2021 zu erwarten wäre. Somit hält sich die Zucht auf einem stabilen Level. Weltweit gab es 2022 ca. 1300 eingetragene Fjordpferdefohlen. Das bedeute, dass man sich um die Zucht aktiv kümmern müsse, um die Rasse zu erhalten. Aus diesem Grund werden z.B. in Norwegen nun auch Hengste, die aufgrund ihrer Leistungen nicht gekört werden könnten, trotzdem gekört, wenn sie aus bestimmten Gründen, z.B. der Farbe, wertvoll für die Zucht sind.

International kümmere sich Jochen Nössinger intensiv um die Kontakte und wirke dort aktiv in der Vorstandsarbeit mit. Das internationale Richterhandbuch existiere weiter, aber würde aktuell von Norwegen nicht als Grundlage akzeptiert, obwohl die Absicht mehrfach geäußert wurde. Laut Suse ist hier noch etwa Arbeit zu leisten, um das internationale Verständnis der Fjordpferdebeurteilung zu vereinheitlichen.

Auf der Juliäumsveranstaltung 2024 ist eine Bundesutenschau geplant.

AG Kommunikation

Bianka Gehlert verliest den Bericht des abwesenden Sören Frenzel von der AG Kommunikation. Es wird berichtet, dass sowohl in „Das Fjordpferd“ als auch in regionalen Zeitungen Berichte veröffentlicht werden konnten. Bei Social Media Beiträgen soll darauf geachtet werden, dass das Hashtag #igfjordpferd verwendet wird, damit die Beiträge von der IGF Seite geteilt werden können. Erfreulicherweise hat die AG Kommunikation mittlerweile zahlreiche aktive Mitwirkende, die sich z.B. in der AG Sitzung bereits aktiv um die Pflege der Website gekümmert haben.

Redaktion Das Fjordpferd

Das aktuelle Heft befindet sich aktuell im Versand und sollte in Kürze bei den Mitgliedern eintreffen. Zudem ist das aktuelle Heft unter einem versteckten Link auf der Website abrufbar.

Für Anmeldungen soll ab sofort ein Standardanmeldeformular verwendet werden, das in jedem Heft abgedruckt wird. Somit muss nicht mehr für jede Veranstaltung ein eigenes Formular erstellt werden und es kann Platz im Heft für andere Beiträge genutzt werden.

Einladungen für die Regionalversammlungen sollen in einem einheitlichen Format erstellt werden, dass diese im Heft eindeutig erkennbar sind und vor allem auch die betreffende RG erkennbar ist.

Die Zusammenarbeit der Redakteure in den Regionalgruppen mit der Redaktion läuft weiterhin gut.

Renate Hönscher fragt nach, ob die weniger deutliche Darstellung der RGs so erwünscht ist und beibehalten werden soll. Bianka Gehlert antwortet, dass dies im neuen Heft schon etwas verbessert wurde und das dies auch noch weiter verbessert werden würde. Durch technische Einschränkungen kann es aber immer zu kleineren Abweichungen in der Reihenfolge der Inhalte kommen.

Berufung einer Person, die kommissarisch die Aufgaben der 1. Vorsitzenden übernimmt

Burkhardt Neuss und Uwe Heyne stellen die aktuelle Situation betreffend der 1. Vorsitzenden vor. Die 1. Vorsitzende Stefanie Böttcher hat sich vor einigen Monaten krankgemeldet. Einige Vorstandsmitglieder haben auf verschiedenen Wegen vergeblich versucht mit ihr Kontakt aufzunehmen. Auch die letzte Kontaktaufnahme per Brief durch Burkhardt Neuss verlief erfolglos. Eine Abwahl und Neuwahl der 1. Vorsitzenden ist in der Bundesversammlung nicht möglich, da der Punkt nicht auf der Tagesordnung steht. Zudem möchte man aus persönlichen Gründen eine Abwahl nicht in Betracht ziehen. Zur Unterstützung des Vorstandes soll deshalb eine Person ernannt werden, die den Bundesvorstand bei den Tätigkeiten der 1. Vorsitzenden unterstützt. Als Kandidatin dafür steht Stephanie Knebel zur Verfügung.

Beschluss: Stephanie Knebel soll kommissarisch die Aufgaben der 1. Vorsitzenden für ein Jahr übernehmen. (einstimmig)

Wahlen

Die zu wählenden Ämter werden wie folgt von der Mitgliederversammlung gewählt:

1. Kassenprüfer(-in), 1 Jahr, Gaby Marberg, einstimmig
 2. Kassenprüfer(-in), 2 Jahre, Tørbjørn Cunis, einstimmig
- Ersatzkassenprüfer(-in), 1 Jahr, Fabienne Holinej, einstimmig

Ehrung von Mitgliedern

Es liegt ein Antrag von Reiner Kunz, Jochen Nössinger Uwe Heyne, Susanne Petersen vor, Erhard Martin zum Ehrenmitglied zu ernennen. Erhard Martin war zunächst in Baden-Württemberg aktiv, schon sehr lange hat es ihn jedoch nach Norwegen verschlagen. Dort war und ist er immer sehr engagiert um die Kontakte zwischen den Norwegischen und Deutschen Fjordpferdefreunden. Für Mitglieder der IGF und Fjordpferdefreunde aus Deutschland ist er immer ein Ansprechpartner und Kümmerer bei Besuchen in Norwegen. Auch bei der Gründung der FjHI war er aktiv mit dabei und hat diese mit vorangetrieben. Seit 2002 trägt er bereits die IGF Ehrennadel. Über allem sei er „ein unendlich hilfsbereiter und sehr sympathischer Mensch und Freund“ so Suse Petersen bei der Vorstellung des Antrags.

Beschluss: Erhard Martin soll zum Ehrenmitglied ernannt werden. (einstimmig)

Veranstaltungen und Termine 2023/2024

Fjordcup 2023

Der Fjordcup 2023 findet in Kassel Calden statt. Die Anlage bietet zwei Außenplätze, bei schlechtem Wetter steht auch eine Reithalle zur Verfügung. Die Anlage ist kompakt und gepflegt. Alle notwendigen Voraussetzungen für die Unterbringung von Pferden und Reitern sowie die Durchführung des Cups sind dort gegeben. Angereist werden kann ab Donnerstag, Sarah Schmidt kümmert sich um die Einteilung der Helfer. Wer helfen möchte, kann sich gerne bei Sarah melden. Alle die sich als Teilnehmende melden, verpflichten sich zwei Stunden zu helfen und werden automatisch als Helfer eingeplant. Petra freut sich auf eine wunderschöne Veranstaltung.

Messen 2023/2024/2025

Die RG Thüringen war in der Vorwoche auf der Messe Reiten – Jagen – Fischen in Erfurt. Der Besuch sei sehr erfolgreich gewesen, die Buttonmaschine kam gut an und es konnten viele Kontakte zu Fjordpferdebesitzern geknüpft werden.

Die RG Bayern wird vom 18. bis 21. Mai die Pferd International in München besuchen. Gezeigt wird dort ein Schaubild mit 8 Pferden. Der Stand sei günstiger als im Vorjahr.

Die RG Baden-Württemberg möchte die EuroCheval im August in Offenburg beschicken. Hierfür würde noch Unterstützung gesucht. Eventuell steht auch noch der Besuch der Pferd Bodensee 2024 an. Die Americana in Friedrichshafen steht aktuell nicht auf der Agenda der Regionalgruppe, da man das Thema Westernreiten von Seiten der RG nicht abdecken könne. Zudem sei man als RG mit den aktuellen Messebesuchen gut ausgelastet. Die RG plädiert dafür, dass bei Interesse diese Messe von der Bundes IGF beschickt wird.

Die RG Hessen wird Pferde Rhein-Main besuchen,

die RG SH-HH die Nordpferd. Die Hansepfed wurde eingestellt, weshalb diese nicht mehr im Programm steht. Im Herbst wird man auf der Norla mit einem Schaubild vertreten sein.

Equitana 2023 (Nachlese)

Die Beschickung der Equitana 2023 habe gut geklappt und es konnte eine gute Außenwirkung erzielt werden. Die offenen Paddocks kamen bei den Besuchern gut an und die Kinderecke wurde gut angenommen. Mit einem passenden Schaubild konnte das Fjordpferd gut in den Ringen präsentiert werden. Die Verfügbarkeit des Standpersonals lief jedoch noch nicht ganz so gut, hier würde in Zukunft noch mehr Unterstützung benötigt. Mirjam Lohuis entschuldigt sich bei denjenigen, die sich bei der Orga des Standdienstes übergangen gefühlt haben. Für die Helfer wurde erstmals eine Unterkunft zur Verfügung gestellt. Petra ergänzt, dass der Standdienst aus ihrer Sicht sehr gut gewährleistet worden wäre. Die Schaubilder seien laut, bunt und vielfältig gewesen und kamen beim Publikum gut an. Dank der guten Verhandlungen von Joachim konnte das Budget eingehalten werden.

Renate Hönscher spricht an, dass es in der RG Probleme gäbe, Mitglieder zur Teilnahme an Messen bewegen zu können, da viele Kosten an den Mitgliedern hängen bleiben. Uwe und Petra erläutern, dass dies die Messekosten entsprechend erhöhen würde. Fahrtkosten wären definitiv nicht abrechenbar. Bei den Übernachtungskosten könnte bei einer günstigen Möglichkeit eine Bezuschussung in Frage kommen. Wichtig ist dann, dass die Übernachtung im Zusammenhang mit der Mithilfe bei der Messe steht. Es wird empfohlen, die Standkosten hart zu verhandeln, damit solche Kosten aus dem Messebudget übernommen werden können.

Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre IGF 2024

Die Jubiläumsveranstaltung wird vom 27.07. bis 04.08.2024 in Alsfeld stattfinden. Die gesamte Außenanlage steht für die Veranstaltung zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf 500€ pro Tag zuzüglich 500€ einmalig für die Benutzung von Küche und Aufenthaltsräumen. Somit belaufen sich die Kosten für die Anlage auf 4.500€. Variable Kosten wie Strom und Wasser Entsorgung fallen noch zusätzlich an, hier wurden aber vom Vermieter regionale Ansprechpartner genannt. Über die FjHI soll zu einem Europachampionat eingeladen werden. Der Cup und das Championat starten am 1.8. Der Samstag soll für die Zuchtschauen reserviert werden, wobei die Zucht ggf. auch schon früher parallel starten möchte. Zum Jubiläum soll ein Festbuch erstellt werden, wozu noch Beiträge gesucht werden. Ebenfalls geplant ist ein Galaabend, der wahrscheinlich am Samstag stattfinden soll. Dafür soll evtl. eine Quadrille zusammengestellt werden. Die Wettbewerbe im Fahren müssen auf der Wiese stattfinden, Familie Sauer wolle bei der Organisation der Fahrwettbewerbe unterstützen. Das Jugendcamp wird international ausgeschrieben und organisiert.

Die Zuchtveranstaltungen am Samstag werden eine FN Bundesprämienschau für Stuten und der Zukunftspreis (ZKP) sein. Eventuell muss ein Teil des ZKP auf einen anderen Tag verschoben werden.

Regionale und bundesoffene Zuchtschauen 2023/2024

Es sind keine besonderen Schauen geplant, der ZKP 2023 ist offen für 3- und 4 jährige Stuten und wird auf dem Hof von Hans Gießen stattfinden. Dort wird im August eine weitere Zuchtschau stattfinden.

Austragung Zukunftspreis 2019-2022 (neuer Termin in 2023) Austragung Zukunftspreis 2020-2023 (Termin in 2023) Austragung Zukunftspreis 2021-2024 (Jubiläum) Ausschreibungen Zukunftspreise Jahrgänge 2022 und 2023 (Veranstaltungsorte)

Der ZKP 21-24 wird bei der Jubiläumsveranstaltung 2024 in Alsfeld ausgetragen werden. Der ZKP 2025 soll in Thüringen stattfinden, genauere Infos folgen.

weitere Veranstaltungen 2023/2024

In der RG Thüringen wird der Zuchtverband eine Fohlenschau veranstalten, was die RG aufgreifen möchte, um in diesem Rahmen auch eine IGF Fohlenschau zu veranstalten.

Antrag zum Hengstverzeichnis aus dem Vorjahr

Bianka Gehlert berichtet zum aktuellen Stand der Überlegungen des Hengstverzeichnisses. Von einer Arbeitsgruppe wurden verschiedene Möglichkeiten untersucht und Angebote eingeholt. Ein Anbieter ist aktuell in der engeren Auswahl, wozu ein Beispiel eines Zuchtverbandes vorgestellt wird, der diesen Anbieter nutzt. Einige Fragen sind noch offen, die bis zur Sitzung nicht mit dem Anbieter geklärt werden konnten. Die Kosten sollen sich auf 1.800€ pro Jahr belaufen. Ein anderer Anbieter, der das Verzeichnis für die IG Conemara erstellt hat, wurde noch nicht kontaktiert.

Aneta Altmeier erläutert die Historie des Hengstverzeichnis und die Notwendigkeit der Veränderung beim Hengstverzeichnis. Größtes Problem sei die

Bedienung des Backends für Aneta und Sabine, was die Arbeit für beide erheblich erschweren würde. Zudem betont sie die Relevanz des Hengstverzeichnisses und weist darauf hin, dass es eine hilfreiche Möglichkeit zum Finden jeglicher Pferde im In- und Ausland wäre.

Jörg Schäffer merkt an, dass sich die IGF Gedanken machen muss, wie sich die Ausgaben für das Hengstverzeichnis refinanzieren lassen. Den langfristig wäre ein jährlicher Betrag von 1.800€ so nicht von der Kasse zu stemmen.

Es wird intensiv diskutiert, wie mit dem Thema weiter fortgefahren werden könne. Zum einen kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht konkret über eine Beauftragung entschieden werden, zum anderen auch dem vorliegenden Antrag so nicht zugestimmt werden. Vielmehr ist noch mehr Vorbereitung der Arbeitsgruppe Hengstverzeichnis notwendig. Bis zur Herbstversammlung soll diese, in engem Austausch mit dem BuVo, einen beschlussfähigen Vorschlag erarbeiten.

Susanne Petersen merkt an, dass die aktuelle Diskussion ein grundlegendes Problem der IGF aufdecke. Es werden immer weniger Mitglieder und viele Kosten steigen. Deshalb müsse sich die IGF überlegen, welche Angebote sie auf Dauer anbieten kann und möchte.

Beschluss: Abstimmung über den vorliegenden Antrag. 0 Ja, 37 Nein, 6 Enthaltungen Somit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss: Bis zur Herbstversammlung soll die Arbeitsgruppe Hengstverzeichnis, in engem Austausch mit dem Bundesvorstand, einen beschlussfähigen Vorschlag zum Hengstverzeichnis erarbeiten. 40 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen [JS]

Geschäftsbericht der Interessengemeinschaft Fjordpferd IGF e.V. für das Jahr 2022

1. Entwicklung unseres Vereins

Im Jahr 2022 begann für Vereine wieder Vereinsleben. Viele Messen konnten wieder stattfinden, die lang geplante Bundeshengstschau wurde in Bad Segeberg nachgeholt, die Fjordwoche 2022 fand zusammen mit dem Fjordcup ebenfalls in Bad Segeberg statt.

Die Zusammenarbeit zwischen Bundeskasse, Steuerbüro und der Geschäftsstelle läuft fließend und zuverlässig. Die bisherige Mitarbeiterin dort hat gewechselt, der neue Kontakt musste sich erst in unsere Unterlagen einarbeiten. Ulrike Mittler als 1.Kassenwartin unterstützt Jörg Schäfer bisher immer nach Bedarf bei der Arbeit.

Burkhardt Neuss vertritt als zweiter Bundesvorsitzender seit Oktober unsere aus gesundheitlichen Gründen abwesende 1. Bundesvorsitzende in allen Belangen.

In den regionalen Vorständen sowie dem Bundesvorstand gibt es, wie auch in vielen anderen Vereinen, weiterhin Probleme, alle Ämter mit geeigneten, engagierten und auch einmal belastbaren Kandidaten zu besetzen. Leider erscheinen manche gewählte AG-Vertreter aus den Regionalgruppen kaum noch zu einer Sitzung, nachdem sie gewählt worden sind oder geben nach kurzer Amtszeit wieder ihre Ämter ab.

Man ersieht aber daraus, dass es eine zunehmende Herausforderung für unseren Verein, seine Mitglieder und seine Ehrenamtsträger ist, für den Bestand des Vereins, den Erhalt der Rasse Fjordpferd und für die Werbung von neuen, aktiven Mitgliedern einzustehen.

2. Mitgliederentwicklung

Statistik: (Vorjahreszahlen in Klammern)

Das Jahr 2022 begann mit 1616 (1683) Mitgliedern.

Junge Familienmitglieder, welche nicht mehr die Bedingungen der Beitragsordnung erfüllten, aber oft seit Kindheit gemeinsam mit den Eltern als Mitglied geführt worden sind wurden wieder angeschrieben, leider sind nur wenige verblieben, wir konnten sie leider nicht für die IGF begeistern.

Es wurden in unserem Verein erfreuliche 78 (45) Neumitglieder aufgenommen, eine größere Steigerung zum Vorjahr! Hier war wahrscheinlich die Fjordwoche das Zugpferd! Mit 72 Kündigungen ist die die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr (112) glücklicherweise zurückgegangen.

Satzungsgemäß wurden 4 (9) Mitglieder, davon eine Familie, wegen ausstehender Mitgliedsbeiträge über zwei Jahre ausgeschlossen. Vier (6) Mitglieder sind im Jahr 2022 als verstorben bei uns gemeldet. Darunter der vielen persönlich bekannte Gerhard (Männi) Dohm der lange Mitglied und im auch aktiven Ehrenamt gewesen ist. Unser Ehrenmitglied Berthold Kleer, welcher erst anlässlich der letzten Sitzung dazu ernannt worden ist, starb für alle sehr plötzlich und unerwartet, er hinterlässt, nicht nur in der IGF eine große Lücke. Seine freundliche, unaufdringliche Art, seine loyale Zuverlässigkeit und sein Einsatz für unseren Verein werden unvergessen bleiben.

Persönlich sehr berührt hat uns auch der Tod von Sandra Schmid, viele haben sie persönlich gekannt und können es noch immer nicht fassen. Die Einzelheiten zur Entwicklung der Mitgliederbestände legen wir der Versammlung gesondert vor.

Ehrungen:

Wir drücken mit unseren Ehrungen und Urkunden für langjährige Mitgliedschaft in der IGF e.V. sehr gerne unseren Dank für die Unterstützung und das Interesse an den Themen der IGF aus. Ehrungen für 25 Jahre wurden wieder für 39 (37) Mitglieder ausgesprochen. Für 40jährige Mitgliedschaft gab es 10 (16) Urkunden!

Es gibt einen Vorschlag, die Urkunden abzuschaffen und dafür ein Präsent zu verteilen. Da es jedoch möglich ist, den geehrten zur Urkunde zusätzlich auch ein kleines Präsent zu überreichen, halte ich es für angebracht, die Urkunden weiterhin zu erstellen.

3. Kommunikation in der IGF

„Das Fjordpferd“ unser MitgliederMagazin

Das Vereinsmagazin, welches für viele unverändert das wichtigste Informationsmedium im Verein ist, wurde im Jahr 2022 dreimal von unserer Redakteurin Bianka Gehlert für unsere Mitglieder erstellt und verteilt. Die vierte Ausgabe kam leider erst deutlich verspätet erst im Jahr 2023 zu den Mitgliedern. Der Umfang unserer Mitgliederzeitschrift ist abhängig von eingesendeten Beiträgen unserer Mitglieder, wenn keine Berichte zu durchgeführten Veranstaltungen kommen, ist das sehr bedauerlich.

Unsere Zeitschrift wird auch weiterhin an externe Vertreter/-innen der Zuchtverbände, FjHI-Mitglieder und andere Interessenten verteilt, um über unsere Vereinsarbeit und das Fjordpferd in und um

Deutschland zu informieren. Die Heft-Auflage wird dem jeweils aktuellen Bedarf, auch für Messen, angepasst. Es gibt auch Mehr Exemplare zur Weitergabe (z.B. bei Kaufinteressenten) und Werbung der IGF am Messestand! Bei Bedarf bitte frühzeitig die Geschäftsstelle informieren; am besten bis Redaktionsschluss; damit der Versand direkt nach Drucklegung erfolgen kann, das spart Kosten und Aufwand!

IGF Homepage

Unsere Homepage ist national und international sehr gefragt, deshalb gehören alle IGF-Termine und auch wichtige Informationen auf diese Seite! Dazu gehört auch die entsprechende Übermittlung an die Bundesgeschäftsstelle!

Für die Regionalgruppen gibt es, wie von vielen gewünscht, regionale Seiten und die Möglichkeit regionale Termine und Informationen einzustellen. Leider wird es von den Regionalgruppen zu wenig genutzt!

Damit ist für mich auch klar, dass regionale Homepages auch keinen Sinn machen würden.

Leider ist schon so manche schöne Netzadresse untergegangen, weil der anfängliche Hype darum nicht lang genug angehalten hat oder die örtliche Betreuung ausgefallen ist.

Anzeigen und Bannerwerbung:

Die Kundenakquise für Anzeigen- und Bannerwerbung ist weiterhin ein Problem! Wir hoffen sehr, dass die nun eingearbeitete zweite Redakteurin dort etwas für den Verein bewirken kann.

Alle IGF-Mitglieder sind wie immer aufgerufen sich um die Gewinnung von Werbepartnern zu bemühen! Die günstigen Möglichkeiten für Werbung in Heft und Internet sollten auch von unseren Vereinsmitgliedern selbst deutlich mehr genutzt werden! Werbung für eigene Betriebe erreicht damit direkt viele Fjordpferdefreunde! JEDER von Euch kann etwas dazu beitragen und uns mit Ideen unterstützen! Deck- und Verkaufsanzeigen rechtzeitig für entsprechende Messeausgaben helfen auch den Züchtern vor Ort zu neuen Kontakten.

Die Rechnungen dazu sollten zeitnah nach Erfassung durch die Redaktion von der Bundeskasse an die Inserenten versendet werden.

Hengstverzeichnis

Das Hengstverzeichnis wird weiterhin von Aneta Altmeier und Sabine Linzer mit Unterstützung unseres Schriftführers Johannes Springmann betreut. Eine Arbeitsgruppe versucht eine neue Ausrichtung zu erreichen, der ursprüngliche Programmierer hat sich als sehr unzuverlässig und unwillig erwiesen und hat damit einen längeren Ausfall der Seite zu verantworten. Das abgelaufene Zertifikat der Seite müsste mit wenigen „Handgriffen“ erneuert werden, aber der Ansprechpartner reagiert auf jegliche Kontaktversuche nicht mehr.

Nochmals: Die Aufnahme im Hengstverzeichnis ist nicht verpflichtend! Dieses Hengstverzeichnis ist ein Serviceangebot des Vereins, dass mit nicht unbe-

deutendem personellem Aufwand und aktuell zu hohem Kostenaufwand betrieben wird! Es sollen alle in Deutschland gekörten und eingesetzten Hengste notfalls ohne Personendaten, zumindest mit der Abstammung erfasst werden, um unsere Daten vollständig zu halten. Es besteht auch international Interesse und Bedarf an aktuellen Daten!

Eine unberechtigte Zahlungsforderung eines ausgeschlossenen Mitglieds für die angebliche Nutzung seiner privaten Hengstbilder konnte dank der hervorragenden Arbeit von Sabine Linzer abgewendet werden! Eine Anfrage nach Datenzugang beim VIT, welches für viele Zuchtverbände alle Zuchtdaten gespeichert hat, wurde von der Institution angelehnt.

IGF in den sozialen Medien

Die seit 1. August 2011 aufgebaute Facebook-Seite wird intensiv genutzt und ist in dieser Zeit kaum mehr wegzudenken. Besonders aktuelle schnelle Informationen zu laufenden Veranstaltungen können so gestreut werden und erreichen eine große Zielgruppe.

Schon überzeugte Fans unserer Fjordpferde aus dem In- und dem Ausland, aber auch neue Fjordpferdefreunde werden für die IGF und die Fjordpferde angesprochen. Die Seite findet international rege Beachtung! Für mehr als 3.952 (3.886) „Gefällt mir“ Angaben und 4022 Followern bei Facebook und 1745 (1656) Followern bei Instagram (Stand 08.03.2023) und Beitragsreichweiten von regelmäßig über 1.000 bis über 20.000 FB Mitgliedern lohnt sich der zusätzliche Aufwand für unsere IGF und die Fjordpferde sicherlich!

4. Arbeitsgruppen Jugend / Sport / Zucht sowie Kommunikation und Schaubild

Hierzu liegen wieder eigene Berichte der Arbeitsgruppen vor.

5. Kassenführung und Geschäftsstelle

Bundeskasse:

Zur Kassensituation gibt es wie immer einen eigenen Bericht in der Versammlung.

Unsere Bundeskasse wird weiterhin von der 1. Kassenwartin Ulrike Mittler und dem 2. Kassenwart Jörg Schäfer betreut. Da die Kassenwarte ihre Aufgaben selbstständig einteilen, ist es nicht relevant, wer als 1. oder 2. Amtsinhaber benannt wird, auch die Satzung gibt da keine Rangierung vor.

Die Buchungen werden weiterhin, wie seit 2017, sorgfältig und sicher über den Steuerberater mit dem DATEV System „Unternehmen Online“ abgewickelt.

Bei Bedarf ist ein Onlinemeeting für die Kassenwarte vorgesehen.

Finanzamt:

Zuletzt mit dem Schreiben vom 27.10.2022 hat das zuständige Finanzamt Nienburg/Weser uns wieder bescheinigt einen einwandfreien Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 vorgelegt zu haben. Der Jahresabschluss für 2022 ist in Arbeit. Die Satzungs-

zwecke entsprechen den vorgegebenen Paragraphen der Abgabenordnung, damit ist unser Verein weiterhin gemeinnützig und freut sich auf viele Spenden für unseren Verein, unsere Veranstaltungen und unsere Jugend! Die gute Zusammenarbeit der Bundeskasse mit dem Steuerberater zahlt sich dabei aus! Näheres dazu sicher im Kassenbericht.

Gern erstellen wir daher auch weiterhin für Zuwendungen an die IGF entsprechende Bescheinigungen an Spender!

Mitgliedsbeiträge:

Der Beitragseinzug am 01.03.2022 lief mit SEPA glatt durch. Es wurden 1065 (1085) Datensätze übermittelt. Leider sind aufgrund seitens der Mitglieder nicht aktualisierter Daten oder wegen Widerspruch dazu 31 (24) Rücklastschriften eingegangen.

Für die Beitragszahler wurden in 2022 dann 63 (61) Erinnerungsbriefe verfasst, das erste Mahnschreiben erhielten noch 22 (23) Mitglieder, das zweite Mahnschreiben ging davon an 9 (14) Mitglieder.

Die Beitragsaußenstände >3,- Euro betragen 802,50 (1284,65) Euro für 11 (14) Mitglieder aus 2022.

Die ausgeschlossenen Mitglieder schulden uns davon anteilig 156,- (537,67) Euro. (Stand 31.12.2022)

In 2022 führten wir 29 (28) Personen als „unbekannt verzogen“. Die Post ist nicht zustellbar, sie erhalten auch unsere Mitgliederzeitschrift nicht, teils kennen auch die Regionalvorstände diese Mitglieder nicht. Wie immer stehen einige davon bereits wegen zweijähriger Nichtzahlung des Beitrags zum Ausschluss an.

Der Termin für die Beitragsfälligkeit wird regelmäßig im letzten Heft des Jahres veröffentlicht. Damit sind alle Mitglieder informiert, dass der Mitgliedsbeitrag zu diesem Stichtag fällig ist, das betrifft eindeutig auch die Selbstzahler!

Geschäftsstelle:

Die Mitgliederverwaltung und allgemeine Vereinsorganisation waren trotz der Pandemie nicht weniger, immer mehr behördliche Anfragen, Meldepflichten und Aufgaben kommen auf die Vereine zu. Der Kontakt zu den Regionalgruppen läuft weitgehend nur über die Geschäftsstelle.

Die Vorbereitung des Beitragseinzugs für die Mitgliederbeiträge, Neuaufnahme von Mitgliedern, Bestätigung von Kündigungen und viele weitere Tätigkeiten gehören zu den Basisaufgaben.

Die Geschäftsstelle ist das Bindeglied unseres Vereins, zu Euch, den Mitgliedern, die gern immer wieder auch per Telefon ihre Fragen oder Probleme klären möchten und über ihre Fjordpferde sprechen möchten.

Seit der Fjordwoche befinden wir uns in einem schwebenden Verfahren mit ToiToi wegen der gelieferten Duschcontainer. Der Höhenausgleich wurde berechnet aber nicht geliefert, sodass wir die Container wegen des Gefälles nach vorne nicht

benutzen konnten. Das telefonisch angeforderte Anschlussmaterial wurde ebenfalls nicht geliefert, aber auch nicht berechnet. Ein Anwalt ist eingeschaltet.

Spender und Sponsoren:

In 2022 gab es es zum Fjordcup und für die IGF deutlich mehr Spenden als in den Vorjahren!

Unser besonderer Dank gilt da Inken Jacobsen und Carolin Hojenski, die sich da sehr engagiert haben!

6. Internationale Zusammenarbeit im Rahmen der FjHI (Fjord Horse International)

Jochen Nösinger und Susanne Petersen vertreten weiterhin die Interessen der IGF in der internationalen Gemeinschaft. Wesentliche Daten der internationalen Zucht werden durch Jochen Nösinger erfasst und ausgewertet, dann international und auch in unserer Zeitschrift veröffentlicht.

Die Mitglieder in der Vereinigung sind Nordamerika, Australien, Dänemark, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Ungarn und IGF als Vertreter Deutschlands.

Das Europachampionat fand 2022 in Dänemark statt. Für 2024 planen wir anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der IGF das Europachampionat in Deutschland. Dafür benötigt die IGF die Unterstützung aller Regionalgruppen! Es ist UNSER gemeinsames Fest!

Die ausländischen Verbände und Organisationen beobachten die Berichte und Ereignisse in Deutschland insbesondere über das Internet, aber auch über unser Mitgliedermagazin, die den FjHI-Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird, sehr genau und stellen gelegentlich auch Fragen zu unseren Veranstaltungen, Veröffentlichungen oder Themen.

7. Vorstands- und Gremienarbeit

Die Bundesversammlung fand am 23.10.2022 wieder im Hotel Sonneck statt.

Leider kann unsere 1. Bundesvorsitzende seit kurz vor diesem Termin aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt nicht wahrnehmen, was zu erkennbaren Problemen in der Vorstandsarbeit führt.

Der restliche Bundesvorstand traf sich regelmäßig zum Monatsende zu Onlinemeetings und bei Bedarf auch zu Gesprächen im geschäftsführenden Vorstand zur Abstimmung der Vereinsarbeit.

Die Kommunikation und Zusammenarbeit im Bundesvorstand und mit den meisten Regionalgruppen ist weiterhin unbefriedigend, vielleicht gibt es zu viele Themen auf einmal und nicht alle können diese Ehrenämter neben ihren anderen Tätigkeiten ausfüllen.

Die Regionalgruppenvorstände sind für die regionale Betreuung der Mitglieder verantwortlich.

Dazu gehört auch, dass die gewählten Delegierten und AG Sprecher von den Regionalvorsitzenden informiert werden, wenn Sitzungen oder relevante Themen anstehen.

Deutlich intensivere Basisarbeit im Verein ist notwendig, um die zahlreich vorhandenen, bisher nicht organisierten Fjordpferdefreunde in unsere Gemeinschaft zu integrieren und unsere Mitgliederzahlen wieder zu erhöhen. Der Kontakt zwischen dem Bundesvorstand, den regionalen Vorständen und den Mitgliedern der Regionalgruppen und muss wesentlich intensiver werden!

8. Ausblick Geschäftsjahre 2023/2024

Der Fjordcup findet vom 03. bis 06.08.2023 in Kassel/Calden statt.

Der Wettbewerb zum Zukunftspreis soll verändert werden, die neuen Ausschreibungen wurden auf der Homepage und in der Mitgliederzeitschrift veröffentlicht.

Für den 27.07.2024 – 04.08.2024 ist das 50-jährige Jubiläum in Planung.

Alle rechtzeitig bekannten Ausschreibungen der Veranstaltungen und deren Termine werden im Mitgliedermagazin „Das Fjordpferd“ veröffentlicht oder sind nach Verfügbarkeit auch auf der IGF-Homepage zu finden. Ohne aktive Helfer aus unserem Verein sind Veranstaltungen fast nicht durchführbar. Bei der Auswahl von Veranstaltungsorten müssen wir das klar berücksichtigen!

Die Mitglieder Regionalgruppen bitten wir darum, für die Veranstaltung Teilnehmer und Unterstützer zu werben. Auch unsere Mitglieder selbst sollen sich dazu einbringen, Ehrenpreise beitragen oder Sponsoren ansprechen!

Auch in den Regionalgruppen sind viele weitere Veranstaltungen und auch Messeteilnahmen in Vorbereitung, um die Fjordpferde vielen interessierten Pferdefreunden zu präsentieren. Mit reger Teilnahme sollte die Mühe der Organisatoren aller Veranstaltungen belohnt werden!

Die Herbstsitzung soll am 18./19.11.23 ebenfalls im Hotel Sonneck stattfinden.

Für die Bundesversammlung 2024 schlagen wir den 09./10.03.2024 als Termin vor.

9. Schlusswort

Die IGF ist ein zukunftsfähiger Verein und diesen Aufwand wert! Unser gemeinsames Ziel muss es sein, das Fjordpferd den Menschen nahezubringen und seine Verbreitung in Deutschland und darüber hinaus zu fördern.

Egoismus und persönliche Differenzen haben dabei keinen Platz! Wer ein Amt übernimmt, soll dieses bitte auch gewissenhaft und verlässlich ausfüllen, die Mitglieder haben uns dazu mit der Wahl ihr Vertrauen ausgesprochen!

Es geht um den Fortbestand der IGF als Vertretung der Fjordpferde in Deutschland und drüber hinaus!

*Binnen, 08.03.2023
Uwe Heyne, Geschäftsführer*



Bundesweit offene Fjordfohlenschau in 63303 Dreieich-Offenthal am Sonntag, 27.08.2023



- Veranstalter:** Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V., Teichweg 6, 31619 Binnen
- Ausrichter / Organisation:** Vorstand IGF Regionalgruppe Hessen vertreten durch RG Vorsitzender: Jochen Nösinger, Rodensteiner Straße 54a, 64407 Fränkisch-Crumbach, Tel. : 0 61 64 / 10 85, Mobil: 0172 3700905 und Kathi Neuss, 35305 Grünberg-Weitershain, Bernsfelder Str. 25, Mobil: 0172 6865709 und Verband der Pony- u. Pferdezüchter Hessen e.V., Pfützenstraße 67, 64374 Griesheim , Tel.: 0 61 55 / 8 25 69 34, Fax: 0 61 55 / 8 25 69 35
- Termin:** **Sonntag; 27. August 2023**
- Ort:** **63303 Dreieich-Offenthal "An der Sandkaut 1"**
- Nennungen an:** **VPPH - Geschäftsstelle s. o.**
Nennschluss: Montag, 14. August 2023
Nenngeld: 10 € pro Fohlen für IGF-Mitglieder, 15 € pro Fohlen für IGF-Nichtmitglieder.
- Das Nenngeld ist **im Voraus** zu zahlen:
 a) durch Überweisung auf das nachgenannte IGF Konto
 b) auf der Meldestelle.
- Kontoinhaber :** IGF, RG-Hessen, Kennwort: „ Fohlenschau“ bei der **Bensberger Bank e.G.**
 IBAN: DE04370621240111603065 BIC: GENODED1BGL
- Beginn:** **10³⁰ Uhr** Stutfohlen, ab ca. **13⁰⁰ Uhr** Hengstfohlen.
- Zugelassene Fohlen:** Fjordfohlen des Jahrgangs 2023, die eine Zuchtbescheinigung eines Deutschen Zuchtverbandes bekommen (bzw. die Bedingungen dafür erfüllen).
- Klasseneinteilung:** nach Geschlecht und Alter.
- Richtverfahren:** Beurteilung im Stand (an der Hand) und in der Bewegung (freilaufend); die Fohlen sind mit der Mutter vorzustellen.
- Hinweis:** In der Veranstaltung ist eine Verbands- Prämienfohlenschau des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen e. V. sowie ein Chiptermin integriert. Verkäufliche Fohlen können auf Wunsch im Katalog gekennzeichnet werden.
- Besondere Bestimmungen:** Gemäß IGF: <https://www.igfjordpferd.de/dokumente.html>

Richterschulung in Grünberg

Auf Initiative der AG Zucht fanden sich am 28.4. auf dem Fjordhof Neuss in Grünberg Weitershain 11 Zuchtrichter zusammen, um in gemeinsamer Gesprächsrunde und dann in der Halle an verschiedenen vorgestellten Pferden die zum Rassetyp des Fjordpferdes gehörenden Exterieurmerkmale herauszuarbeiten.

Da die Veranstaltung von der FN als Zuchtrichterfortbildung anerkannt war, nahmen auch einige Richter teil, die sich normalerweise mit anderen Rassen befassen, dies tat den Diskussionen aber keinen Abbruch, sondern machte sie eher interessanter.

Als Grundlage diente das Internationale Richterhandbuch der Fjordhorse International, aus dem Susanne Petersen die für den Rassetyp relevanten Passagen vorstellte und erklärte, auch im Zusammenhang mit dem in Norwegen gebräuchlichen 5-Noten-Richtsystem, das dem Rassetyp mehr Gewicht verleiht als das in Deutschland übliche 8-Noten-System.

Im Richterhandbuch ist sehr genau benannt, was einen guten Typ ausmacht und wo die Probleme eines schwächeren Typs liegen können, und es war interessant, hierüber einmal ins Detail zu gehen.



Verschiedene Pferde wurden in der Reithalle betrachtet

In diesem Zusammenhang sei ganz besonders Kathi und Burkhard Neuss und ihrer Mannschaft gedankt, die uns mitten in der Abfohlzeit ein Pferd nach dem anderen präsentierten und dabei ganz bewusst Stuten mit sehr unterschiedlichem Exterieur zur kritischen Betrachtung freigaben.

Die Atmosphäre war freundlich und konstruktiv, die Organisation inklusive Bewirtung war super und wir freuen uns auf eine weitere ähnliche Veranstaltung, die für alle Zuchtinteressierten offen sein wird am 18.11.2023 am gleichen Ort!

Susanne Petersen, AG Zucht

50 Jahre IGF – Freiwillige vor!

Große Feierlichkeiten werfen ihre Schatten voraus.....die „Save The Date Flyer“ sind bereits gedruckt und zum Teil schon im In- und Ausland verteilt!

50 Jahre IGF was für eine lange Zeit, ein halbes Leben mit Höhen und Tiefen, unvergesslichen Ereignissen und Veranstaltungen. Mal besser und mal schlechter vorbereitet und organisiert. Dennoch! Auch wenn nicht immer alles glattlief ist in jedes Treffen der IGF, jede Zuchtschau oder sportliche Veranstaltung eine ganze Menge Herzblut, Freizeit und Engagement der Organisatoren geflossen. Bundesweit hat es eine robuste und in sich ruhende Ponyrasse geschafft Interessen und Freundschaften zu verknüpfen.



In diesem Sinne möchten wir auch gerne unser Jubiläum stattfinden lassen. Als große Familienfeier, denn spätestens über unsere treuen Falben sind wir fast alle in irgendeiner Form Verwand.

Um vom 26.07.-04.08.2024 in Alsfeld eine rauschende Fjordwoche mit internationalem Jugendcamp und anschließendem Fest, Zuchtschau und EM Championat zu planen, suchen wir noch engagierte Mitglieder, die Freude daran haben uns in der Planung und Umsetzung sowohl im Vorfeld als auch vor Ort zu unterstützen.

Einen größeren Posten zum allgemeinen Wohlbefinden nimmt in der Regel das leibliche Wohl ein. Und vielleicht haben wir ja unter unseren Mitgliedern ein paar dabei, die sich mit Köstlichkeiten rund um Speis und Trank gut auskennen und uns da zur Seite stehen möchten?

Damit wir frühzeitig unsere konkreten Ausschreibungen bekannt geben können, würden wir uns über eine Rückmeldung in der Geschäftsstelle bis zum 15. August per Email freuen. Anschließend werden wir ein gemeinsames Treffen planen.

Stefanie Knebel für den Bundesvorstand



General Meeting (Jahresversammlung) Fjord Horse International AS (FjHI) in Nordfjordeid, Norwegen

Am Mittwoch, 3.5.2023 fand die Jahresversammlung der FjHI in Nordfjordeid, Westküste Norwegen (nördlich Bergen) statt. In der sehr gut besuchten Versammlung, erstmals im neuen Wikinger -Museum, hatten alle FjHI Mitgliedsländer die Gelegenheit, sofern sie nicht vor Ort an der Sitzung teilnahmen, sich weltweit (von der Westküste Amerikas, Europa bis hin Australien) digital zuzuschalten. Das wurde super organisiert.

Die Leitung hatte die FjHI Vorsitzende Jenny Wright Johnson, Norwegen, die nach 5 Jahren Leitung aus privaten Gründen in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl stand.

Themen:

- Der Bericht der Vorsitzenden und die Vorstellung der neuen Vorstandskandidaten gingen die Mitglieder bereits im Rahmen der Sitzungseinladung zu.
- Die Finanzen 2022 wurden der Versammlung vorgestellt und nach Verlesen des Prüfungsberichtes von der Versammlung genehmigt. Entlastung wurde erteilt.
- Die FjHI Mitgliedsbeiträge 2023 bleiben unverändert.
- Berichtet wurde über die Entwicklung der Fjordfohlenzahlen 2022, die rund um den Globus von der Zuchtverbänden gemeldet wurden (Tabelle auch hier im Heft)



Stimmungsbild der Versammlung

Vorstands- und Vertreterwahlen:

- Als Wahlleiter fungierte unser nördlichstes IGF Mitglied Erhard Martin, der vor vielen Jahren aus Baden-Württemberg nach Norwegen ausgewandert ist und seitdem in Nordfjordeid lebt.



*neue Vorsitzende , und neuer FjHI Vorstand
(es fehlt Dinna M.)*

Zur Vorbereitung der jährlichen Vorstandswahlen war erstmals das im letzten Jahr in der Satzung neu verankerte Nomination Committee aktiv und machte der Versammlung Kandidaten -Vorschläge.

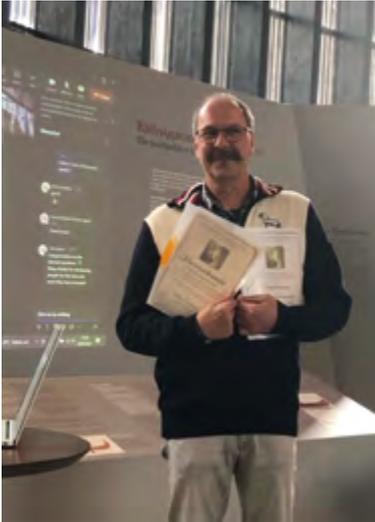
- neu als erste Vorsitzende wurde Katrine Haugaard (NOR) gewählt.
- Helena Kättström aus Schweden wurde für 2 Jahre im Amt bestätigt.
- Neu in den Vorstand wurde Dinna Mouritzen (Dänemark) für 2 Jahre gewählt. Sie war bisher eine der 5 Vertreter.
- Neu als Vertreter wurde für 1 Jahre gewählt: Charlotte Sikatori aus Canada
- Für 2 Jahre im Amt als Vertreter wiedergewählt: Jacki Ernwein (FRA) und Peter Kuipers (NL)
- Kassenprüfer bleibt Knut Rasmus Hjelle, NOR.

Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Die Versammlung bedankte sich ganz herzlich und großem Applaus bei Jenny für die über 5 Jahre geleistete Arbeit und wünscht ihr für das Familienglück alles Gute. Sie wird aber der Fjordcommunity in neuer Funktion ab Jahresmitte im Hengstzentrum in Nordfjordeid erhalten bleiben!

Zu seiner großen Überraschung konnte ich in der Versammlung Erhard Martin zwei IGF Ehrungen überbringen! Zum einen die IGF Ehrungsurkunde für 40jährige Mitgliedschaft. Er ist aber schon viel länger, ein großer Freund und Fan der Fjordpferde!

Und wichtiger: die Überreichung der auf der aktuellen IGF Jahresversammlung vorgetragenen und beschlossenen Ehrenmitgliedschaft in der IGF!



Gewürdigt wurden Ehrungsantrag seine in frühen Jahr sehr sportliche Arbeit und seinen Einsatz großen Einsatz, sein sehr große Hilfsbereitschaft und Kommunikation in und für die Fjordpferdegemeinschaft national wie international!

Ehrungsbild Erhard Martin

Der Termin für die kommende FjHI Jahresversammlung: 1.5.Mai 2024 wieder in Nordfjordeid.

Im Anschluss an die Versammlung wurde nochmals, jetzt aber mit zahlreichen englischen Untertiteln versehen, ein Film (Zuschnitt zahlreicher privater Filmaufnahmen) über die Fjordpferdearbeit und die – zucht gezeigt. Es sind viele interessante Eindrücke ab den 30iger Jahren zu sehen Und viele Fjordpferde im Einsatz als landwirtschaftliche Arbeitstiere und Partner in sehr schwierigem Terrain.

IGF und FjHI: Jochen Nösinger

Equitana 2023

Wow, was für ein Jahr auf der Equitana in Essen! Dieses Jahr fand die Messe nur ein Jahr nach der letzten statt und das hat uns als IGF vor eine besondere Herausforderung gestellt. Jedoch wollten wir auch dieses Jahr keine Equitana ohne unsere großartigen blonden Ponys stattfinden lassen. Mit einem neuen Planungsteam ging es in die Vorbereitung. Die Verhandlungen waren hart, aber am Ende kam für die IGF ein unschlagbares Standangebot dabei heraus. Die Regionalgruppe NRW setzte, unterstützt vom Bundesvorstand, den Aufbau um, indem sie die bekannten roten Hütten aufstellte, während geräumige Paddocks in der Ausstellerhalle für die Ponys eingerichtet wurden.

Eine neue und herausfordernde Aufgabe bestand in diesem Jahr darin, eine Kinderecke zu gestalten. Nach einigen Überlegungen und Diskussionen entschieden wir uns für eine Buttonmaschine sowie der Möglichkeit, Fjordponys basten zu können.



Die Ecke war ein großer Erfolg und unsere Fjordis in den Paddocks beobachten zu können war ein beliebtes Highlight. Es war fantastisch zu sehen, wie unsere Ponys die Besucher hautnah erleben konnten und wie gut unser Stand ankam.



Unsere Schaubilder wurden von vielen Besuchern bewundert und verfolgt. Mit Sarah Schmidt, Katharina Neuss, Jana und Claudia Dörnen, Myriam Lohuis und Petra Ohly konnten wir die Vielseitigkeit unserer Fjordpferde hervorragend präsentieren. Katharina spannte ihren grauen Marlon vor die Kutsche, während Sarah mit der rotfalbenen Elnora gut gerittene Dressurlektionen zeigte. Karemo von Petra Ohly wurde am Langzügel präsentiert und die Zuschauer konnten sehen, dass auch die Arbeit vom Boden mit den Ponys Spaß macht. Myriam Lohuis mit Dana zeigte den Messebesuchern, wie springfreudig unsere Falben sein können, indem sie über das IGF-Banner sprang. Jana mit Herrn Fin bewies, dass auch die Westernreiterei für unsere blonden Ponys kein Hexenwerk ist, und Claudia Dörnen rundete die ganze Sache ab, indem sie mit ihrer Stute Ramira diverse Allroundaufgaben meisterte.

Insgesamt wurde unser Stand gut und gerne besucht, sowohl von Fjordfans, IGF-Mitgliedern und alten Bekannten als auch von neugierigen und interessierten Messebesuchern. Wir können sagen, dass auch dieses Jahr der Besuch der Equitana ein voller Erfolg war!

Myriam Lohuis

Tage des Fjordpferdes

Liebe Mitglieder der IGF,

wir freuen uns, euch den bevorstehenden „Tag des Fjordpferdes“ ankündigen zu dürfen, der am 12.8. und 13.8. auf dem **Fjordhof Giesen in Odenthal** stattfinden wird. Dieses aufregende Ereignis bietet eine Fülle von Aktivitäten rund um unser geliebtes Fjordpferd. Wir laden euch herzlich ein, an diesem unvergesslichen Wochenende teilzunehmen.

Der Tag beginnt am 12.8. um 10:00 Uhr mit der Austragung des **Zukunftspreises für die Stuten der Jahrgänge 2019 und 2020**. Dieser Preis zeichnet herausragende Leistungen im Bereich der Fjordpferdezucht aus und stellt eine Anerkennung für das Engagement und die Hingabe unserer Züchter dar.

Ein weiterer Höhepunkt ist die **Stuten- und Hengstschau**, bei der wir die schönsten Vertreter unserer Rasse präsentieren werden.



Zusätzlich zur Schau der ausgewachsenen Pferde wird es auch eine **Fohlenvorstellung** geben. Hier könnt ihr unsere Jüngsten bewundern und ihre Entwicklung verfolgen.



Ein besonderes Highlight sind die **Gelassenheitschauen**, bei denen sowohl drei- und vierjährige Stuten und Wallache als auch Stuten und Wallache ab fünf Jahren ihr Können unter Beweis stellen. Es wird eine kleine Gelassenheitsprüfung für die jüngeren Pferde geben, gefolgt von einer umfangreicheren Prüfung für die älteren Ponys. Seid gespannt auf die beeindruckende Ruhe und Ausgeglichenheit unserer Fjordpferde.

Für unser **Rahmenprogramm** suchen wir noch **Schaubilder**, die das Publikum begeistern und informieren. Wenn ihr Ideen habt oder gerne etwas beitragen möchtet, nehmt bitte Kontakt mit unserem Veranstalter Hans Giesen auf. Er wird euch gerne bei der Umsetzung unterstützen.



Am Samstagabend möchten wir einen gemeinsamen **Grillabend** veranstalten. Es wird ein geselliges Beisammensein geben, bei dem ihr euch austauschen und neue Freundschaften knüpfen könnt. Bitte meldet euch frühzeitig bei Hans Giesen an oder gebt Bescheid, wenn ihr am Grillabend teilnehmen möchtet.



Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und eine unvergessliche Veranstaltung beim „Tag des Fjordpferdes“ am 12.8. bis 13.8. Lasst uns gemeinsam unsere Liebe zu den Fjordpferden feiern!

Mit freundlichen Grüßen,
Das Team NRW Vorstand

Ausschreibung

Offene Fjord-Fohlenvorstellung 2023

- Veranstalter:** Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023-983239, Fax: 05023-9000330
- Ausrichter:** IGF Regionalgruppe NRW
Organisation Hans Giesen Nussbaum 1 51519 Odenthal Tel. 0151-15364130
Ort: **Fjordhof Giesen Nussbaum 1, 51519 Odenthal**
- Termin:** **Sonntag, 13. August 2023**
- Zeiteinteilung:** erfolgt nach Nennungsschluss
Sie wird auf www.igfordpferd.de veröffentlicht
- Zulassung:** **zugelassen sind Fjordfohlen des Jahrgangs 2023, die einen Abstammungsnachweis eines FN-anerkannten Zuchtverbandes erhalten können**
- Klasseneinteilung:** a) Stutfohlen
b) Hengstfohlen
- Vormustern:** Fohlenstuten mit Trense nach LPO
Die Fohlen sind mit der Mutter vorzustellen und müssen halfterfähig und außerhalb des Vorführplatzes an der Stute angebunden sein oder durch eine zweite Person geführt werden. Bei der Schrittrunde der Abteilung müssen die Fohlen ebenfalls angebunden sein oder geführt werden
- Vorführkleidung:** Verbandsfarben oder ganz in weiß
- Richterverfahren:** offen, Vorstellung im Stand und im Freilaufen
- Preise:** Jeder Teilnehmer erhält eine Schleife
Ehrenpreise werden vergeben für die
a) die besten Stutfohlen
b) die besten Hengstfohlen
- Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt: Pro Fohlen 10,00 €
Nennelder sind mit Abgabe der Nennung zu überweisen auf das Konto der IGF e.V.; Stichwort "Fjordschau Hans Giesen"
IBAN: DE98 3706 2124 0111 6030 22 / Bensberger Bank
- Nennungsschluss:** Montag, 17. Juli 2023
- Nennungen:** Nennungen bei Verwendung des mit der Ausschreibung herausgegebenen Nennungsformulars
Die Nennungen sind zu richten an:
Hans Giesen · Nussbaum 1 · 51519 Odenthal
Mail fjordhof.giesen@t-online.de · Tel. 0151-15364130

Kopfnummern: werden nicht gestellt

Unterbringung der Pferde:

auf der Anlage des Fjordhof Hans Giesen, Nussbaum 1 51519 Odenthal
Preise Paddock-Fläche für die gesamte Veranstaltung pro Pferd
(incl. 1. Einstreu) 10,00 € pro Tag
selbst abgesteckte Paddocks sind nicht erlaubt
Paddock-Flächen können nur reserviert werden, wenn die Anzahl mit
der Nennung angegeben und die Gebühren zusammen mit dem
Nenngeld entrichtet werden

Veterinärbedingungen:

alle teilnehmenden Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein

Besondere Bestimmungen:

- Den Anweisungen des Veranstalters und seiner Beauftragten ist während der Veranstaltung unbedingt Folge zu leisten.
- Es besteht zwischen dem Veranstalter, dem Ausrichter und dem Veranstaltungsleiter einerseits und den Teilnehmern, Besuchern, Pferdebesitzern und Reitern/Fahrern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl, Verletzungen bei Menschen und Pferden oder Beschädigung von Sachen ausgeschlossen. Insbesondere sind die Teilnehmer nicht "Gehilfen" im Sinne der §§ 278 und 831 BGB.
- Mit Abgabe der schriftlichen Nennung bzw. bei zugelassener Nachmeldung mit Eintreffen auf dem Veranstaltungsort erkennt der Teilnehmer die Bestimmungen dieser Ausschreibung verbindlich an.
- Für jedes Pferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen; jedes Pferd muss frei von (ansteckenden) Krankheiten und ausreichend geimpft sein.

Bitte einmalig für alle genannten Pferde ausfüllen:

Genannte Fjordfohlen _____ à 10,00 EUR Nenngeld = _____ EUR

Genannte Fjordpferde _____ à 20,00 EUR Nenngeld = _____ EUR

Anzahl der Boxen _____ à 80,00 EUR Boxengeld = _____ EUR

Anzahl der Paddocks _____ à 10,00 EUR x _____ Tage = _____ EUR

Summe = _____ EUR

Ich überweise den Gesamtbetrag in Höhe von _____ EUR auf das Konto der IGF e.V.

bei der Bensberger Bank, IBAN: DE98 3706 2124 0111 6030 22, BIC: GENODED1BGL

Die Nennung wird erst gültig mit dem Zahlungseingang.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Bedingungen der Ausschreibung an und willige ein,
dass meine Daten im Katalog veröffentlicht werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Ausschreibung

Bundesweit offene Fjord-Pferdvorstellung 2023, sowie Gelassenheitsschau für 3-jährige und ältere Wallache und Stuten

- Veranstalter:** Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023-983239, Fax: 05023-9000330
- Ausrichter:** IGF Regionalgruppe NRW
- Organisation:** Hans Giesen Nussbaum 1 51519 Odenthal; Tel. 0151-15364130
- Ort:** Fjordhof Giesen; Nussbaum 1, 51519 Odenthal
- Termin:** Samstag, 12. August 2023
Sonntag, 13. August 2023
- Zeiteinteilung:** erfolgt nach Nennungsschluss
Sie wird auf www.igfordpferd.de veröffentlicht
- Zulassung:** Zugelassen sind drei bis fünfjährig gekörte Hengste
Zugelassen sind sechsjährige und ältere gekörte Hengste mit HLP
Zugelassen sind sechsjährige und ältere gekörte Hengste ohne HLP
Zugelassen sind ein- und zweijährige Hengste, die berechtigt sind im Hengstbuch einer anerkannten Züchtervereinigung eingetragen zu werden
Zugelassen sind ein- und zweijährige Fjordstuten, die berechtigt sind im Zuchtbuch einer anerkannten Züchtervereinigung eingetragen zu werden
Zugelassen sind Wallache mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung
Zugelassen sind dreijährige und ältere Stuten, die berechtigt sind im Zuchtbuch einer anerkannten Züchtervereinigung eingetragen bzw. dazu berechtigt sind
- Klasseneinteilung:**
- a) einjährige Stuten
 - b) zweijährige Stuten
 - c) einjährige Hengste
 - d) zweijährige Hengste
 - e) einjährige Wallache
 - f) zweijährige Wallache
 - g) dreijährige und ältere Wallache
 - h) dreijährige und ältere Stuten
 - i) drei- bis fünfjährige Hengste
 - j) fünfjährige und ältere Hengste mit HLP
 - k) sechsjährige und ältere Hengste ohne HLP
 - l) drei- und vierjährige Wallache, kleine Gelassenheitsprüfung
 - m) fünfjährige und ältere Wallach, große Gelassenheitsprüfung
 - n) drei und vierjährige Stuten, kleine Gelassenheitsprüfung
 - o) fünfjährige und ältere Stuten, große Gelassenheitsprüfung
- Mindestnennzahl pro Klasse 5 Pferde, ansonsten Zusammenlegung der Klassen
- Vormustern:** ein- und zweijährige Stuten mit Vorführhalfter
- Vorführkleidung:** Verbandsfarben oder ganz in weiß
- Richterverfahren:** gemeinsam; Vorstellung einzeln an der Hand auf dem Dreieck (Stand, Schritt und Trab), anschließend Rangierung auf dem Schrittring

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält eine Schleife
Ehrenpreise werden vergeben für die

- a) Sieger- und Reservesiegerstute einjährig
- b) Sieger- und Reservesiegerstute zweijährig
- c) Sieger- und Reservesiegerhengst einjährig
- d) Sieger- und Reservesiegerhengst zweijährig
- e) Sieger- und Reservesiegerwallach einjährig
- f) Sieger- und Reservesiegerwallach zweijährig
- g) Sieger- und Reservesiegerwallach dreijährig und älter
- h) Sieger- und Reservesiegerstute dreijährig und älter
- i) Sieger- und Reservesiegerhengst drei- fünfjährig
- j) Sieger- und Reservesiegerhengst fünfjährige
und ältere Hengste mit HLP
- k) Sieger- und Reservesiegerhengst fünfjährige
und ältere Hengste ohne HLP
- l) Sieger- und Reservesiegerhengst sechsjährige
und ältere Hengste ohne HLP
- m) Sieger- und Reservesiegerwallach drei- und vierjährig,
Kleine Gelassenheitsprüfung
- n) Sieger- und Reservesiegerwallach fünfjährige und älter,
große Gelassenheitsprüfung
- o) Sieger- und Reservesiegerstute drei und vierjährig,
kleine Gelassenheitsprüfung
- p) Sieger- und Reservesiegerstute fünfjährige und älter,
große Gelassenheitsprüfung

Nenngeld:

Das Nenngeld beträgt:

Pro Stute/Wallach/ Hengst 20,00 €

Nennelder sind mit Abgabe der Nennung zu überweisen auf das
Konto der IGF e.V.

Stichwort "Fjordschau Hans Giesen"

IBAN: DE98 3706 2124 0111 6030 22

Nennungsschluss: Montag, 17. Juli 2023

Nennungen: Nennunge bei Verwendung des mit der Ausschreibung herausgegebenen
Nennungsformulars und Kopie der Eigentumsurkunde bzw. des Verbands-
Datenblatts

Die Nennungen sind zu richten an:

Hans Giesen Nussbaum 1 51519 Odenthal

Mail fjordhof.giesen@t-online.de

Tel. 0151-15364130

Kopfnummern: werden nicht gestellt

Unterbringung der Pferde: auf der Anlage des Fjordhof Hans Giesen

Nussbaum 1 51519 Odenthal

Preise Paddock-Fläche für die gesamte Veranstaltung pro Pferd

(incl. 1. Einstreu) 10,00 € pro Tag

selbst abgesteckte Paddocks sind nicht erlaubt

Paddock-Flächen können nur reserviert werden, wenn die Anzahl

mit der Nennung angegeben und die Gebühren zusammen mit dem
Nenngeld entrichtet werden

Veterinärbedingungen: alle teilnehmenden Pferde müssen frei von ansteckenden Krankhei-
ten und sollten gegen Influenza geimpft sein

Besondere Bestimmungen: gemäß IGF (siehe Ausschreibung Fohlenvorstellung)

Nennungsformular

für die Fohlenvorstellung am 13.08.2023 in Odenthal-Eikamp

Fohlenname: _____ Geb. am: _____

Geschlecht: _____ Farbe: _____

Vater: _____ Leb.-Nr.: _____

Mutter: _____ Leb.-Nr.: _____

Vater der Mutter: _____

verkäuflich () ja () nein

Nach Möglichkeit bitte eine Kopie des Abstammungsnachweises/Eigentumsurkunde der Mutter beifügen.

Züchter: Name, Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Besitzer: Name, Vorname _____

() wie Züchter

Straße/Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Mail: _____

Tel.: _____

Nenngeld per Überweisung an: Bensberger Bank

IBAN DE98 3706 2124 0111 6030 22

BIC: GENODED1BGL

Mit Abgabe der Nennung erkenne ich die Bedingungen der Ausschreibung an und willige ein, dass meine Daten im Katalog veröffentlicht werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

**Nennungsformular für die Zuchtvorstellung
am 12. + 13.06.2023 in Odenthal - Eikamp**

Für die Klasse: _____

Name: _____ Leb.-Nr.: _____

Geb. am: _____ Geschlecht: _____

Farbe: _____ Stockmaß: _____

Züchter: Name, Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Besitzer: Name, Vorname _____ () wie Züchter

Straße/Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Mail: _____

Tel.: _____

Für eventuelle Rückfragen
Wird nicht veröffentlicht

Bei Hengsten: Hengstleistungsprüfung in: _____

Datum: _____ Ergebnis: _____

Bei Stuten: Zuchtjahre: _____ Wie viele Fohlen: _____

Tragend: () ja () Nein Wenn ja, von wem: _____

Fohlen bei Fuß, Geschlecht: _____ von wem: _____

Bitte eine Kopie der Eigentumsurkunde beilegen !

Nenngeld per Überweisung an: Bensberger Bank

IBAN DE98 3706 2124 0111 6030 22 BIC: GENODED1BGL



Welcome to the International Digital Fjordhorse Show 2023

Inoffizielle Übersetzung der Ausschreibung:

Hallo Fjordpferde-Liebhaber,

im Jahr 2022 hat Fjord Horse International (FjHI) zum ersten Mal eine digitale Online-Show veranstaltet.

Für die teilnehmenden Fjordpferdebesitzer und die Jury war es eine aufregende, aber auch sehr schöne Erfahrung. Wie bei allen neuen Aktivitäten waren wir mit einigen Kinderkrankheiten konfrontiert.

Bei der Auswertung dieser ersten digitalen Show gab es jedoch einen starken Konsens innerhalb des FjHI-Vorstands, diese Aktivität fortzusetzen.

Wir haben uns ausdrücklich dafür entschieden, diese Veranstaltung nicht zu einer offiziellen Show zu machen. Es wird eine "just for fun"-Show sein, bei der wir hoffen, dass alle Beteiligten Spaß an der Vorbereitung und der Teilnahme haben werden.

In Kürze werden wir diese Schau unter den Fjordpferdebesitzern und den nationalen Zuchtbüchern über Facebook und die Webseite bekannter machen.

Jeder Fjordpferdebesitzer wird an dieser Schau teilnehmen können und wir werden jedem die Freiheit lassen, sich so zu organisieren, dass gute Videos und Bilder gesammelt werden können.

Wir begrenzen die Anzahl der Einsendungen auf ein Pferd pro Besitzer. Es wird möglich sein, in folgenden Klassen zu konkurrieren: Fohlen, junge Pferde von 1 und 2 Jahren, ältere Pferde. Die Veranstaltung ist offen für Stuten, Hengste und Wallache.

Die teilnehmenden Pferde müssen reinrassige Fjordpferde mit mindestens fünf Generationen reinrassiger Fjordpferde im Pedigree sein.

Die Ahnentafel der Pferde sollte zusammen mit einem Foto (ganzes Pferd von der Seite) und einem Link zum Film eingereicht werden.

Unabhängig von ihrem Geschlecht, einschließlich Wallache, können die Pferde in den folgenden Kategorien eingereicht werden:

- Bestes Fohlen
- Bestes Jungpferd (1 - 2 Jahre)
- Bestes erwachsenes Pferd (3 Jahre alt und älter)

In jeder Kategorie werden ein Sieger und ein Reserve-Sieger gewählt. Diese kommen dann für die Wahl des Sieger der Show und des Reserve Sieger der Show in Frage.

Die Jury wird einige Kommentare schreiben, aber keine Punkte für die Pferde vergeben und ihre Rangliste zusammen mit den Videos und den Bildern dieser digitalen Show veröffentlichen.

Die Links zu den Filmen und Fotos sollten von jedem Teilnehmer per E-Mail an Helena Kättström helena.kattstrom@vxa.se bis spätestens 1.10.2023 gesendet werden.

Die Gewinner der Internationalen Digitalen Schau erhalten Preismedaillen und eine Urkunde von Fjordhorse International. Es gibt Preise für Sieger der Show, Reserve Sieger der Show, Sieger erwachsenes Pferd, Sieger Jungpferd und Sieger Fohlen.

Die Gewinner werden am 19.11.2023 vorgestellt. Die internationale Schau wird von einem Team von internationalen Fjordpferde-Richtern bewertet. Die internationale digitale Schau ist kostenlos.

Anweisungen für den Film:

Der Link für den Film sollte per E-Mail eingesandt werden (Filme nicht als Anhang senden, da sie zu groß sind).

Der Film sollte nicht länger als vier Minuten pro Pferd sein.

In dem Film sollten die Richter die Möglichkeit haben, das Pferd von der Seite, von vorne und von hinten zu sehen, sowohl im Stehen als auch im Schritt und Trab.

Das Pferd sollte an der Hand (nicht lose) entweder gerade vorwärts und rückwärts oder in einem Dreieck gezeigt werden.

Hier ist ein Beispiel, wie ein Film aussehen kann: <https://www.youtube.com/watch?v=xW6tZBztgP-c&t=25s>



Wichtig!

Die Besitzer der teilnehmenden Pferde müssen ihrem eigenen Zuchtbuch / Fjordpferde-Organisation (IGF) und dem FjHI die Erlaubnis erteilen, die Bilder und Kommentare zu veröffentlichen. Sie können dies per E-Mail an ihr eigenes Zuchtbuch tun und diese E-Mail an die E-Mail der Anmeldung des Fjordpferdes zu dieser digitalen Schau anhängen.

In der E-Mail, mit der Sie Ihr Pferd für die Show anmelden, müssen wir also Folgendes finden:

- Eine Kopie des Stammbaums
- Das Video als Link
- Ein gutes Bild
- Die E-Mail über die Erlaubnis zur Veröffentlichung
- Ihre Kontaktadresse

Wir hoffen, mit dieser Initiative das internationale Interesse und die Verbindung zwischen den verschiedenen Mitgliedern/Stutbüchern zu stärken und das Fjordpferd selbst in den Mittelpunkt zu stellen.

Wir hoffen, dass Sie sich als Gestüt und als Einzelmitglied an dieser Initiative beteiligen werden.

Wenn Sie noch Fragen zu dieser Initiative haben, wenden Sie sich bitte an:

Helena Kättström kry@telia.com und / oder Jan Verbeeck jan.verbeeck6@telenet.be

Wir wünschen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
Katrine Haugaard, President FjHI

Grandiose Jubiläumsschau des Ponyverbandes in Verden

75 Jahre Verband der Pony und Kleinpferdezüchter Hannover e. V., wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Nachdem der 1. Vorsitzende Joachim Völksen zahlreiche Ehrengäste begrüßte, die mit dem Shuttleservice des Stammbuches der Kaltblüter Niedersachsen e. V. stilschlecht in die Verdener Niedersachsenhalle gefahren wurden, erwartete die zahlreichen Zuschauer ein gut vierstündiges Schauprogramm. Besonders erfreulich, viele Familien mit Kindern nutzten das schlechte Wetter, um Ponys und Kaltblüter einmal hautnah erleben zu können.

Mit Shetlandponys, Classicponys, Welshponys, Haflingern, Fjordpferden, Connemaras, Islandpferden und deutschen Reitponys war fast das gesamte Spektrum, der im Ponyverband gezüchteten Rassen in den Schaubildern vertreten.



Das Team der IGF Regionalgruppe Hannover

Ein bunter Strauß liebevoll gestalteter Schaubilder wechselte sich ab mit Hengstvorstellungen unterschiedlicher Stationen.





Jeanne und Angel im Schaubild PonyPower 18+

Als Gast war auch Ulrike Hatzl mit ihrem Grand Prix erfahrenen Trakehnerwallach Faro erschienen und demonstrierte die absolute Nervenstärke eines vielseitig ausgebildeten Dressurpferdes.

Die deutschlandweite Vereinigung Ponypower 18 + machte klar, dass Ponys absolut nicht nur für Kinder da sind und man auch als Erwachsener die unterschiedlichsten Möglichkeiten hat, Spaß und Freude mit Ponys zu erleben. Jeanne Vagt gehörte mit ihrer Staatsprämiestute Klosterhof's Angel ganz sicher zu den Highlights der Truppe und begeisterte besonders durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit dieses Teams.



Fjordpferde auch im Schaubild der Fahrsportbegeisterten

Eine Gruppe von Fahrsportbegeisterten war erschienen, die Ausschnitte aus Dressur und Hindernisfahren zeigten. Ein gutes Bild lieferten dabei auch Jens Grochau aus Basdahl bei Bremervörde mit dem 20 jährigen Janus von der Berender Heide und dem 15 jährigen Dares von der Berender Heide ab.

Die IG Fjord stellte die Rasse unter dem Schwerpunkt der vielseitigen Verwendung vor.

Über Plane geritten und gefahren, Fjordpferde über dem Sprung und ansprechend dressurmäßig vorgestellt, so machten sie Werbung für Fjordis.

Text und Fotos: Marianne Schwöbel

Aktivitäten-Meisterschaft der Regionalgruppe Hannover

Die Aktivitäten-Meisterschaft der Regionalgruppe Hannover läuft genauso ab wie die Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft.

Ihr sammelt Nachweise auf den von euch teilgenommenen Veranstaltungen, Turnieren und Lehrgängen und reicht diese am Ende des Jahres zusammen mit eurer Anmeldung ein.

Der einzige Unterschied zur Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft ist, dass aufgrund der wenigen Teilnehmer nicht in Altersklassen unterteilt wird.

Auch in der Regionalgruppe Hannover waren die Teilnehmer/innen im Veranstaltungsjahr 2022 fleißig auf Punktejagd. So konnten auch sie auf Feuer-, Western-, Dressur- und Springlehrgängen, sowie Turnieren und Distanzritten reichlich Punkte sammeln.

Auch hier konnte die Siegerehrung endlich wieder auf der Jahreshauptversammlung in Hannover stattfinden. Die Ausschreibung für das laufende Veranstaltungsjahr findet ihr auf der Homepage der IGF im Bereich Termine, sowie in diesem Heft (S.47-48).

Ergebnisse 2022

Platz	Name	Pferd
1	Monika Gustedt	Urmel
2	Franziska Kiehne	Birk
3	Saskia Engel	Baroness
4	Lanah Gustedt	Urmel

Goldene Ehrennadel des Rheinischen Pferdestammbuchs

Nachdem ich am Ende des vergangenen Jahres aus Altersgründen meine Fjordpferdezucht aufgegeben hatte, folgte ich gerne der Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Kreisfjordpferdezuchtvereins des Oberbergischen Kreises e.V. am 17. März 2023 – empfinde ich doch diesen Verein als meine züchterische Heimstatt. Nach den allgemeinen Ehrungen überraschte mich der Vorsitzende Achim Ringsdorf mit einer kurzen Laudatio und einer sehr schönen Gravur für mein züchterisches Lebenswerk. Danach überreichte mir Jörg Zahn, Geschäftsführer des Rheinischen Pferdestammbuchs die goldene Ehrennadel als Auszeichnung aufgrund besonderer Verdienste um die rheinische Pferdezucht.

Ich bin sehr dankbar dafür, auch für die Glückwünsche und den Applaus der Anwesenden.



Die Zuchtstätte Wirths in Morsbach-Erblingen wurde durch meinen späteren Mann (verstorben 1999) bereits in den 60er Jahren begründet. Ein Eintragungsschein für die Stute Rinka, geb. 27.04.1961, (v. Maximilian a.d. Rita von Langoblakken) bestätigt die Aufnahme in das Stammbuch im Jahre 1965. Im gleichen Jahr wurde ihr erstes Stutfohlen (v. Falada) mit Züchterhaltungsprämie 1965 im Zuchtbuch der Mutter registriert. Mit Rinka gelang eine reiche Nachzucht mit unterschiedlichen Hengsten bis hin



Ilan mit Mutter Elja; Foto: Mona Prediger zu der Stute Dunja, geb. 07.05.1979, von Draustein.

Mit dem Erwerb der Stute Pandora, geb. 25.04.1987, (v. Pandur a.d. Tinni) von Josef Borsbach, Gut Beningsfeld konnte ich einen erfolgreichen Stutenstamm entwickeln bis zu Elja, geb. 15.05.2012, (v. Edwin aus der Illgard v. Isigor) und Blika, geb. 22.04.2016, (v. Bjarne a.d. Elja).

Einen weiteren Stutenstamm begründete ich mit der graufalben Stute Ivita, geb. 15.04.1999, (v. Igor a.d. Happy Hour) aus der Zucht von Wolfgang Hovenbitzer, Hennef. Ivitas letztes Fohlen ist die graufalbe Stute Runa, geb. 04.04.2016, v. Turbo Romeo. Mit Melia, geb. 20.05.2022, von Milliano gelang die graufalbe Nachzucht.

Ich betrieb mit meinen fünf Zuchtstuten und 18 Fohlen (11 Hengste, 7 Stuten) eine kleine, aber ich darf sagen erfolgreiche Zuchtstätte. Vier meiner Fohlen erhielten eine Goldmedaille. Farblich gesehen waren 1/3 der Fohlen graufalb.

Seit einigen Jahren war ich bereits die letzte Fjordpferde Züchterin des Rheinischen Pferdestammbuchs im Oberbergischen Kreis, einst eine Hochburg der Fjordpferdezucht. Nun gibt es dort leider keine Fjordpferde Zuchtstätte mehr.

Ich bin glücklich und dankbar, dass beide Stutenstämme der Zucht erhalten bleiben, denn die Stuten Elja, Blika und Runa stehen jetzt auf dem Gestüt Beningsfeld (Josef Borsbach), wo sie bestens untergebracht sind und in meinem Sinne züchterisch betreut werden. So kann ich noch Teilhabe an dem Zuchtgeschehen genießen. Ganz besonders hat mich die Geburt des prächtigen graufalben Hengstfohlens Ilan (v. Iskar a.d. Elja) am 29.04.2023 gefreut.

*Dr. Karola Wirths
Bilder: Josef Borsbach*

Auszeichnung für das züchterische Lebenswerk und Die Goldene Ehrennadel des Rheinischen Pferdestammbuchs

Stutenleistungsprüfung im Rheinland

Am 17.05.2023 fand im Rheinischen Pferdezentrum Schloss Wickrath eine Feldprüfung Reiten statt. Insgesamt 15 Stuten verschiedener Rassen hatten an dem Tag teilgenommen.

Nachdem die Prüfung im letzten Jahr schon von zwei Fjordpferdestuten erfolgreich absolviert wurde, hatten die Familien Kornföhner und Altmeier sich dazu entschlossen ihre Stuten zu nennen. Im Vorfeld war es wieder möglich am Freispringtraining in Wickrath teilzunehmen.

Zuerst stand das Freispringen auf dem Plan. Die Stuten hatten bei einem kurzen Freilaufen die Möglichkeit sich zu lösen, um danach alle routiniert durch die Gasse zu springen. Hier überzeugte vor allem die 6-jährige sportliche Stute **Kjarta A&G** der Familie Altmeier mit schnellen Reflexen und einer guten Übersicht. Die Merkmale Manier, Vermögen und Intelligenz wurden mit jeweils 8,5 benotet. In Summe wurde sie beste Fjordstute des Tages.



Kjarta A&G v. Kjartan

Anschließend folgte die Reitpferdeprüfung in der großen Halle, während parallel der Fremdreiter noch auf dem vorherigen Pferd die Rittigkeit zu beurteilen hatte. Die beste Note der Fremdreiter erhielt die bereits 2014 geborene **Bjalla** mit 8,5. Die Richter hoben besonders hervor, dass sie bereits drei Fohlen hatte, dabei aber immer noch eine gute Figur machte und sich rittig zeigte. Vorgestellt wur-

de sie von Daniela Kornföhner.

Die 5-jährige **Rosalie**, Vollschwester zum gekörnten LH Rion, ist ein echtes „Familienprodukt“ aus dem Hause Kornföhner, die hier Züchter und Besitzer sind. Geritten und ausgebildet wurde sie von Denise Kornföhner. Hier sahen die Richter gute Veranlagun-



Bjalla v. Bram

gen, jedoch wäre ein etwas späterer Termin für sie von Vorteil gewesen.

Gefreut haben wir uns auch, dass neben dem Zuchtleiter Alexander Thoenes der Fjordpferde-erfahrene Bo Eitenmüller mit in der Richterkommission war.

Alle Teilnehmer hatten einen schönen Tag in angenehmer Atmosphäre. Hier scheint sich ein guter Standort herauszukristallisieren um die Stuten prüfen zu lassen. Der nächste Termin findet am 20.09.2023 statt.

Ergebnisse und Daten zu den Pferden sind in der Ergebnisübersicht zu finden.

Fotos: Claudia Rahm
Aneta Altmeier

Nr.	Name	Geb	Abst.	Züchter Besitzer	Reiter	Schritt	Trab	Galopp	Rittigkeit Richter	Rittigkeit Reiter	Manier	Vermögen	Intelligenz
7	Bjalla	2014	V: Bram	Sabine Körner	Daniela Kornföhner	7	6,5	7	7,5	8,5	8	8	8
	DE443436652414		MV: Hisco	Fam. Kornföhner									
8	Kjarta A&G	2017	V: Kjartan	Fjordpferdezucht A&G Altmeier	Laura Schlott	7	7,5	7,5	8	8,5	8,5	8,5	8,6
	DE4443431120117		MV: Mastrup Romeo										
10	Rosalie	2018	V: Ragnar	Fam. Kornföhner	Denise Kornföhner	7	6,5	6	6	7	7	7	7
	DE443437064218		MV: Ismo										

Mitgliederversammlung der RG Schleswig-Holstein / Hamburg am 24. März 2023

Nach nur etwa einem halben Jahr fand die diesjährige Mitgliederversammlung endlich wieder zum gewohnten Frühjahrstermin statt. Nach einem interessanten Vortrag über gebisslose Zäumungen konnte Bianka Gehlert dazu etwa 20 Mitglieder im Landgasthof Groß Vollstedt begrüßen.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom Oktober 2022 bot ebenso wenig Grund zur Beanstandung wie Ursula Cunis' Kassenführung, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Einen personellen Wechsel gab es allerdings, da der bisherige Sportwart Kevin Chlan sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Neue Sportwartin ist Stefanie Fiege, die tatkräftige Unterstützung von Inken Jacobsen erhalten wird. Inga-Lotta Schenk wurde – ebenfalls einstimmig – zur 2. Kassenprüferin gewählt. Jugendwartin Sybille Düspohl erhält

künftig Unterstützung von Jeanne Vagt, die in diesem Jahr einen Zirkuslektionen-Lehrgang für die Jugendlichen anbieten möchte.

Da seit der letzten Mitgliederversammlung nur ein halbes Jahr vergangen war, gab es nicht allzu viel zu berichten. Besonders zu erwähnen ist jedoch die Hengstkörung 2023, die nach zwei Jahren Abstinenz wieder Anfang Februar in Neumünster durchgeführt wurde und zwei jungen Fjordhengsten, nämlich Heraklion und Oskar Kraghede, ein positives Körurteil bescherte. Leider konnte das Schaubild „Norwegischer Hochzeitszug“ der Schaugruppe wegen der Erkrankung mehrerer Ponys nicht am Schaubild gezeigt werden.

Die nächste Mitgliederversammlung soll am 16. Februar 2024 stattfinden.

Antje Kock, Pressewartin RG SH/HH

Gebisslose Zäumungen – Ein Vortrag von Holger Suel



Vor der diesjährigen Mitgliederversammlung brachte Holger Suel den Anwesenden eine Vielzahl von gebisslosen Zäumungen näher und erklärte ihre Wirkungsweisen.

Holger Suel versteht seinen Vortrag als Ergänzung der Gebisskunde von K. F. von Holleufer, da er seit 2012, dem Jahr, in dem die FN eine Vorstellung des Pferdes in der gerittenen GHP mit Gebiss vorschrieb, eine Aufklärung über gebisslose Zäumungen für dringend erforderlich hält. Denn Studien haben ergeben, dass auf Trense ausgebildete Pferde auf Zügelhilfen gleicher Intensität auch auf gebisslose Zäumungen in gleicher Weise reagieren, was ihren kategorischen Ausschluss fragwürdig macht.

Bei allen gebisslosen Zäumungen gilt, dass sie auf den knöchernen Strukturen des Nasenrückens aufliegen müssen, also zwischen Jochbeinleiste und der Zahnücke zum Einsatz kommen dürfen. Der Gesichtsnerv muss freiliegen und darf nicht beeinträchtigt werden.

Man unterscheidet gebisslose Zäumungen mit direkter und indirekter Einwirkung sowie solche mit mechanischer Unterstützung. Die FN lässt ausschließlich Zäumungen mit direkter Einwirkung zu, hierzu zählen das Sidepull, der Kappzaum und der Caveçon sowie die Serreta, das Knotenhalfter und

dessen Variante zum Reiten, die Natural Hackamore, und das Bosal. Auch das Rai-Bändele hat eine direkte Einwirkung.



Von diesen ist das Sidepull die für Umsteiger geeignetste Variante, da sich die Hilfengebung kaum vom Reiten auf Trense unterscheidet und die Einwirkung auf die Nase dem Hannoverschen Reithalfter weitgehend entspricht. Für die optimale Hilfengebung sollte aber besser auf Karabiner zur Befestigung der Zügel verzichtet und der Zügel direkt in den Ring eingeschnallt werden.

Das gilt auch für den Kappzaum, der eigentlich vor allem zum Longieren dient. Er muss dem Pferd aber gut angepasst werden, um stabil zu liegen.

Eine Zäumung mit langer Tradition in verschiedenen Kulturen von den Arabern / Mauren über Spanien und von dort aus der Neuen Welt ist das Bosal. Holger Suel wies auf große Qualitätsunterschiede hin und zeigte uns ein qualitativ hochwertiges Bosal mit sehr glattem, aufwändigem Flechtwerk. Das

Bosal, heute noch vielfach in der Westernreiterei gebräuchlich, wirkt auf die Außenseite des Kopfes ein und lässt das Pferd dem Druck weichen.

Auch mit gebisslosen Zäumungen lässt sich Unheil anrichten. Der schlechte Ruf der Serreta rührt daher, dass in Spanien mitunter die Rohhautummantelung entfernt wird, so dass die Zähne des Metallbügels direkt auf den Pferdekopf treffen. Das ist ebenso Tierquälerei wie das Anbringen zusätzlicher Knoten am Nasenriemen des Knotenhalfters, die gezielt auf den Gesichtsnerv einwirken. Die üblichen Knoten dienen dagegen nur der Formgebung und haben keine Einwirkung bei der Hilfengebung.



Bei den Zäumungen mit indirekter Einwirkung entsteht die Wirkung durch sich kreuzende Riemen, die sich auf Zug zusammenziehen und Zwang ausüben. Deshalb kann man bei ihnen von einer potenziell schärferen Wirkung ausgehen als bei den Zäumungen mit direkter Einwirkung. So gibt es als Variante des Rai-Bändeles das Ringbändele, das etwa so funktioniert wie das Merathische Reithalfter und eigentlich für die Hand des Profis zur Korrektur entwickelt wurde, sich aber auch außerhalb dieses Personenkreises einer gewissen Nachfrage erfreut – ob das die Pferde gleichermaßen freut, bleibt dahingestellt.

Die bekannteste Zäumung mit mechanischer Unterstützung ist sicher die Mechanische Hackamore. Hier ist die Länge der Anzüge entscheidend: Bei kurzen Anzügen wirkt die Kraft etwa in dem Maße auf den Pferdekopf ein, wie der Reiter in der Hand spürt, lange Anzüge verstärken sie. Die Wirkung kann durch Lammfellpolsterung und lockere Verschnallung des Kehltriemens abgemildert werden.

Auch den LG-Zaum, auch als Glücksrad bekannt, gibt es mit zusätzlichen Shanks, die die Wirkung verstärken.



Abschließend betrachtete Holger Suel noch die rechtliche Seite, deren Erkundung er sich mit Akribie gewidmet hat: Um landläufigen Vorurteilen zu begegnen, ergaben seine Anfragen bei allen Oberlandesgerichten, dass es keinerlei Urteile gegen die Verwendung gebissloser Zäumungen im Straßenverkehr gibt. Wer ein Tier im Straßenverkehr führt, muss in der Lage sein, adäquat darauf einzuwirken, was sowohl die persönliche Eignung als auch die Ausrüstung betrifft. Gebisslose Zäumungen sind dabei zugelassen, wenngleich der Tierhalter im Schadensfall den Beweis erbringen muss, dass die Zäumung im Prinzip geeignet ist. Weder Versicherungen noch die Berufsgenossenschaft machen Vorschriften über die Art der Zäumung. Lediglich das Stallhalfter ist ohne über die Nase geführtes Seil oder eine so verschnallte Führkette nicht als Reit- oder Führzaum gestattet.

Besonders anschaulich wurde der Vortrag dadurch, dass Holger Suel zahlreiche gebisslose Zäume mitgebracht hatte, die die Zuhörer betrachten und in die Hand nehmen konnten. Trotz seiner Fachkunde und seiner Begeisterung für das gebisslose Reiten blieb er immer objektiv und unternahm nicht den Versuch zu „missionieren“. Ein absolut hörenswerter und den Horizont erweiternder Vortrag!

Antje Kock

Nach 3 Jahren Pause wieder eine Messe – Nordpferd in Neumünster

Doch weil irgendwann irgendwo etwas schief gelaufen war, gab es dieses Mal eine Messe ohne Pferdebeteiligung für die IGF, sehr schade, besonders für die Schaugruppe, für die es nun der 2. geplante Auftritt war, der innerhalb kurzer Zeit in Wasser fiel. Auch die Besucher fragten immer wieder nach, ob wir denn keine Pferde dabei hätten.

So mussten Jeanne und Angel, die (wie auch Pamela und Donald) mit der Schaugruppe PonyPower 18+ auf der Nordpferd waren, die Fahne der Fjordies hochhalten. Angel hatte später dann auch einige „Auftritte“ als lebendes Anschauungsmodell im Ausbildungsring.

Mit der Resonanz an unserem Infostand waren wir sehr zufrieden, waren doch viele Besucher wirklich daran interessiert, mehr über den Verein IGF zu erfahren.



Kein Fjordpferd...
Aber ständige Begleiter im Messe-Team



Jeanne Vagt und Klosterhof's Angel im Schauprogramm Foto: Ponypower18plus

Nur auf die wiederkehrende Frage nach Verkaufspferden konnten wir lediglich eine enttäuschende Antwort geben: die gesuchten gerittenen Fjordpferde sind quasi nicht auf dem Markt.

Da es die Hansepfers in Hamburg in Zukunft nicht mehr geben wird, soll die Messe Nordpferd jetzt jährlich stattfinden. Mal sehen, ob das Konzept aufgeht.

Das Show-Team ist für das Tagesprogramm 2024 jedenfalls schon angemeldet.



*Ohne unser fleißiges Team geht es nicht...!
Aber Dank der mobilen Messegewände ist der Aufbau deutlich einfacher geworden!*

Ursula Cunis



Natürlich auch mit Produkten aus dem Fjord-Fan-Shop

Stutenleistungsprüfung am 10.5.2023 in Elmshorn

Auf der schönen Anlage des Holsteiner Verbandes fand der 1- Tages- Feldtest für die Stuten statt. Neben vielen Holsteinern waren leider nur fünf Nennungen vom Pferdestammbuch dabei- davon immerhin drei Fjords. Eine starke Gruppe, bei der jede Stute für sich pure Werbung für ein rittiges und brav- funktionierendes Fjordpferd verkörperte.

Sandra Schirmmacher ritt die Stute **Dunja vom Hof Dreilinden**, die mit gutem Freispringen und hoher Rittigkeit auch den Fremdreiter überzeugen konnte. Eine Endnote von 8.05 ging hochverdient in den Kieler Stall Dreilinden für diese Iskko - Risdals Sambo - Tochter.



Ebenfalls von Sandra Schirmmacher wurde die Stute **Holly** (Taro x Havik 3) aus der Zucht von Fam Züll vorgestellt. Sie brillierte direkt im hochgewichteten Freispringen mit der Note 9.5 und sicherte sich insgesamt die Endnote 8.25. Besitzerin der braunfalten Stute, die auf der Elitestutenschau bereits den Verbandsprämientitel erreichen konnte, ist Kirsten Schirmmacher, Kiel.



Hippie von Kastaniegardens Hannibal - Hjelka - Helge konnte an ihre Erfolge auf dem IGF - Zukunftspreis und der Elitestutenschau (damals noch im Besitz von Inka Störmann- Thies) anknüpfen und zeigte unter ihrer Reiterin Stefanie Hartmann taktmäßige,

ERGEBNIS - LISTE

Ei Feldprüfung für Hengste, Stuten und Wallache - Zuchtrichtung Reiten

Zuständiger Zuchtverband: **Pferdestammbuch SH/HH**
 Prüfungsort: **Elmshorn**
 Prüfungsdatum: **10.05.2023**
 Anzahl Pferde/Ponys in der Prüfung: **5** (davon **0** Pferd(e)/Pony(s) ausgefallen)

Name und Lebensnummer	Name des Vaters	Einzelnoten des Leistungstests						Endnoten der Merkmalsblöcke					Endnote	Platz
		Schritt (PR)	Trab (PR)	Galopp (PR)	Rittigkeit (PR)	Springanlage - Freispringen (PR)	Rittigkeit - Fremdreiter (PR)	Schritt	Trab	Galopp	Rittigkeit	Springanlage		
<i>Prüfungsmittel</i>		7,30	7,50	7,40	8,70	8,90	7,90	7,30	7,50	7,40	8,20	8,90	8,17	
<i>Standardabweichung</i>		0,68	0,63	0,37	0,40	0,49	0,37	0,68	0,63	0,37	0,37	0,49	0,36	
A little Cinderella DE 441411025119 Deutsches Reitpony	A new Star I	8,50	8,00	8,00	9,00	9,50	8,50	8,50	8,00	8,00	8,69	9,50	8,78	1
Dunja vom Hofdreilinden DE 422220045219 Fjordpferd	Iskko	7,00	7,00	7,50	9,00	8,50	8,00	7,00	7,00	7,50	8,38	8,50	8,05	4
Hippie DE 422220046618 Fjordpferd	Kastaniegardens Hannibal	7,50	8,50	7,50	9,00	8,50	8,00	7,50	8,50	7,50	8,38	8,50	8,25	2
Holly DE 443437076219 Fjordpferd	Taro	7,00	7,00	7,00	8,50	9,50	7,50	7,00	7,00	7,00	7,88	9,50	8,10	3
Pandi DE 422220049519 Fjordpferd	Starkwind	6,50	7,00	7,00	8,00	8,50	7,50	6,50	7,00	7,00	7,69	8,50	7,68	5

ergibig-lockere Bewegungen und begeisterte die Richter, die ihr den Sieg verliehen. Ute und Anna Reckord aus Rheda- Wiedenbrück freuen sich sehr über die Auszeichnung ihres Familienponys.



Holly und Hippie erreichten den Titel Staatsprämienstute.

Schön, dass sich die Besitzer und Ausbilder der Stuten die Mühe der guten Ausbildung gemacht haben. Es hat sich definitiv gelohnt und die Fjords konnten sich einmal mehr in Szene setzen. Es ist ein wichtiges Kriterium einer Zuchtstute, nicht nur im Exterieur sondern auch in der Verwendung ein hohes Maß an Qualität mitzubringen. Auch deshalb möchte ich immer wieder ermutigen, sein Pferd auszubilden und prüfen zu lassen.

*Inka Störmann-Thies, Zuchtwartin RG SH/HH
Bilder Lilly Brandt*

Geländetraining im Reiterpark Max Habel, Süsel

Am 14. Mai fand im Geländepark in Süsel ein Lehrgang der IGF Regionalgruppe SH/HH statt. Tilo Seeling begleitete fünf Reiterinnen und ihre Ponys in zwei Gruppen. Dabei holte er jede bei ihrem aktuellen Stand ab und erarbeitete mit Geduld Hindernis für Hindernis.



Die erste Gruppe fing erstmal damit an, zum Aufwärmern Berg auf und Berg ab zu reiten, was wirklich anstrengender ist als es aussieht, aber eine gute Übung für den "Leichten Sitz" ist. Danach ging es



weiter mit dem Überspringen kleinerer Baumstämme. Schließlich wurden noch Stufen hoch und runter geritten, was die Reiterinnen definitiv mehr Überwindung gekostet hat als die beiden Ponys.



Auch die zweite Gruppe, hat erstmal sehr viel Berg auf und Berg ab reiten geübt, ist eine Stufe runter geritten und hat es zum Schluss sogar über den Wassergraben geschafft.

Ein Highlight war für beide Gruppen der Wasserdurchritt, in dem Reiterin und Pony am Ende noch die verdiente Abkühlung bekommen haben. Dazu muss gesagt werden, dass wir uns diesen mit einer ganzen Frosch Kolonie teilen mussten, welche unser Training geradezu musikalisch untermalt und bei den Ponys erstmal für etwas Aufruhr gesorgt hat.

Zurück bei den Hängern gab es noch ein Picknick für Ponys, Reiterinnen und die lieben Helfenden.

Wir hätten alle nicht stolzer auf unsere Pferde sein können, so cool wie sie uns mit solch einer Selbstverständlichkeit über jedes Hindernis getragen haben und Hoffen das wir bei einem weiteren Lehrgang im September weiter machen können.

Emma Flemming, RG SH/HH

Yin und Yang auf dem Ritterhof Heilighenthal

– Das Prinzip von Yin und Yang ist, dass alles als untrennbarer und widersprüchlicher Gegensatz existiert –



Alles hat 2 Seiten - den Spruch hat wohl jeder von uns schon benutzt, gehört und erlebt.

Hier das Yin:

Voller Vorfreude erwarten wir alle den bevorstehenden Zuwachs auf dem Ritterhof, ein neues Privatpony zieht bald ein. Besonders aufregend ist das natürlich für seine neue Besitzerin Pia – sie kann schon seit Wochen nicht mehr schlafen.

Sie reitet schon seit einigen Jahren bei uns auf dem Hof und ist ein engagiertes Mitglied in der IGF. Noch macht sie eine Ausbildung, aber sie hat es schon immer mal erwähnt, dass sie den Traum vom eigenen Pony träumt. Nun hat sie es wahr gemacht. Der hübsche kleine 2-jährige Robin Hood aus der Zucht von Inka Störmann gehört nun zu Pia und kommt bald bei uns an.

Ich erinnere mich an dieses wahnsinnig aufregende Gefühl noch genau. Mit grosser Sorgfalt habe ich überlegt, was ich alles brauche um den Einzug meines Ponys richtig vorzubereiten. Viele schlaflose Nächte habe ich gehabt und mir Gedanken darüber gemacht, was alles schief gehen kann und ob ich den Bedürfnissen des Ponys und der Verantwortung gerecht werde.

Ich kenne Pia schon seit einigen Jahren und seit Oktober 2020 ist sie die Reitbeteiligung für meinen Nordi. Ich erlebe sie seit dem als einen zuverlässigen und umsichtigen jungen Menschen mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Meiner Bitte nach Berichterstattungen über ihre Reiteinheiten kommt sie stets nach - ganz sicher manchmal mit heimlichen Augenrollen.

Aber sie zeigt auch dem nötigen Lerneifer und Biss. Wie wir alle wissen, sind das gerade bei jungen Pferden notwendige Eigenschaften. Daher sehe ich die Zukunft ohne Sorge. Und wenn etwas schwierig werden sollte, gibt es immer noch die Gemeinschaft auf dem Ritterhof. Die war in verschiedenen Momenten schon ein sehr hilfreicher.

Und nun das Yang:

Nordi und ich werden Pia als Reitbeteiligung verlieren. Völlig verständlich – aber es wird doch ein deutlicher Verlust für uns.

Auf diesem Wege möchten wir Danke sagen für die schöne Zeit, für die Achtung und die Zuverlässigkeit. Danke Pia und viel Glück für dich und deinen Robin Hood. Wir wünschen euch eine gute, glückliche und lange Zeit miteinander.

Jana B & Nordi vom Ritterhof Heilighenthal



Hoch im Norden....

So das Motto für uns im Schönen Ruhrgebiet. Mitte April haben wir uns auf dem Weg gemacht zur NordPferd in Neumünster um Ponypower18plus zu unterstützen.

Bei traumhaften Wetter durften wir diese tolle Holstenhalle und die geniale Messe erleben.

Vier Auftritte hatten wir, jeder war anders und einfach ein tolles Erlebnis. 2024 kommen wir sehr sehr gerne wieder in den Norden.

Für uns stehen demnächst weitere Messen an, bis dahin genießen wir noch das NordPferd Feeling.



*Pamela Weißer
Foto: Tara Gottmann*

Jungzüchtertag in Mellnau

Am 13. Mai fand der erste Jungzüchtertag unter der Leitung von Andreas Borsbach in Mellnau statt. Insgesamt sieben Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren hatten sich angemeldet.

Gestartet wurde um 11 Uhr im Schulungsraum der Familie Sauer. Andreas hatte eine umfangreiche Powerpoint Präsentation vorbereitet, die randvoll gepackt war mit vielen Informationen. Hier wurden den Teilnehmern erste Einblicke gegeben in Themen wie Zuchtziel und Erscheinungsbild unserer Fjordpferde. Aber auch allgemeinere Themen, die für Jungzüchter wissenswert sind, wurden ausführlich erläutert.

Nach einer kurzen Mittagspause, in der meine Mutter für das leibliche Wohl sorgte, ging es raus zu den Pferden. Sechs Ponys wurden von allen Seiten betrachtet, verglichen und bewertet. So wurden Fragen beantwortet wie: Wer hat die dünnsten Röhrbeine, welche Stute hat den besten Ausdruck, wie steil sind die Schulter und die Hinterhand, wie gut ist die Bemuskelung oder auch wie stark sieht man den Pferden ihr Alter an. Auch für mich war es äußerst spannend, unsere Ponys aus dieser neuen

Perspektive zu betrachten. Nachdem die körperlichen Merkmale besprochen waren, ging es mit der gesamten Gruppe auf den Reitplatz. Hier durften alle Teilnehmer das Vormustern und die Peitschenführung üben. Gleichzeitig wurden die Gänge der Pferde begutachtet und bewertet. Auch hier gab es wieder vieles auf was geachtet werden musste: Ist der Schritt fleißig und raumgreifend, sind alle Gelenke stabil, bügeln die Vorderbeine,... Zahlreiche Punkte die auch für jemanden wie mich, der bisher mit den Themen Zucht und Zuchtschau eher wenig in Berührung gekommen ist, sehr informativ waren. Um 16 Uhr ging der Tag dann auch schon zu Ende und die Eltern trudelten ein, um die Kinder wieder abzuholen. Die Teilnehmer hatten großen Spaß und haben viel neues gelernt.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle nochmal ganz besonders an Andreas, der uns mit seinem Fachwissen so informativ durch den Tag geführt hat und an meine Eltern für die Bereitstellung der Schulungsräume und die Verpflegung.

Mona Löffler



Gemeinsam sind wir stark

Wenn in Bayern gefeiert wird, dann intensiv! Der 30. April war in Penzberg zum zweiten Mal seit dem Lockdown 2020 und der Covid Plage dem Heiligen Georg gewidmet, wo die Pferde bei einem Umritt gesegnet werden. Diesmal waren nur wir mit vier Fjordpferden vertreten. Der überwiegende Teil der Teilnehmer hatte die in Bayern üblichen Haflinger



*Jannika (20) Mette (16) Maxima (20) Malia (13)
Daheim war die Welt noch in Ordnung
Anm.: nur für das Gruppenbild; später im Zug
selbstverständlich mit Helm und ohne Nachwuchs!*

und Kaltblüter für diesen Festtag herausgeputzt. Im hinteren Teil gab es noch ein paar Shetties und eine Gruppe Isländer an. Wir aber waren inmitten der bedächtig dahin schreitenden „Kalten“ eingeklemmt, die noch dazu immer wieder mal stehen blieben. Das gefiel unseren vier gangstarken Mädels überhaupt nicht. Während des Umritts rissen sie sich noch zusammen, aber danach gab es ein paar Buckler und Galoppsprünge in der Wiese, um nach dem Gezockel endlich Dampf abzulassen.

Wer so viel Power hat wie Malia und Mette, der kann sie am nächsten Tag gleich zum Maibaum Ziehen einsetzen. Der wurde am 1. Mai um 3 - ja drei - Uhr morgens frisch im nahegelegenen Wald geschlagen. Weil das Fällen und Entasten des Baums so flott ging und die Maiburschen sofort ihre erste Brotzeit (Leberkäs Semmel) beim nächstgelegenen Metzger haben wollten, wurden



„Frauenpower“

wir plötzlich um eine Stunde früher zu eben jenem Metzger bestellt. Gut, dass wir schon um 4 Uhr im Stall waren und die Pferde gefüttert und geputzt waren. So brauchten sie nur noch mit den Prunkgeschirren, die sonst nur bei Leonhardi in Bad Tölz zum Einsatz kommen, aufgeschirrt und zu eben jener Metzgerei geführt werden.

Aber für das Ziehen eines tonnenschweren, frisch geschlagenen 36 m Baumes reichen natürlich keine zwei Pferde, noch dazu wo es bis zum endgültigen Aufstellungsort noch mindestens 6km sind und zum Abschluss eine langgezogene Anhöhe überwunden werden muss. Verstärkung kam glücklicherweise von Mara und Damian, die mit ihren Besitzern Vroni Kirmeier und Martin Irregen extra aus Niederbayern angereist kamen. Am Tag davor hatten die beiden Ponys noch ein Fahrtraining in München absolviert. An Kondition konnte es ihnen also nicht fehlen

Vroni nahm also auf ihrem ungewöhnlichen „Kutschensitz“ Platz und lenkte das in dieser Formation zum ersten Mal zusammengestellte Gespann souverän und sicher durch alle kritischen Stellen auf dem Weg zum Gasthaus „Hoislbräu“, wo der Maibaum aufgestellt werden sollte. Unter anderem musste eine verzwickte Baustelle bewältigt werden, wo Abdeckplatten aus Eisen nur mit Gummimatten überdeckt worden waren, um die Pferde vor dem Ausrutschen zu bewahren. Ohne auch nur einmal zu zögern, marschierten Damian und Marian voller Vertrauen in ihre versierte Lenkerin über diese Matten, Mette und Malia folgten gehorsam.

Das Meisterstück aber lieferten Gespann und Kutscherin am Ortsende ab, als sie wegen der Länge des Baums nicht einfach von der Hauptstraße nach links auf eine Nebenstraße mit Doppelkurve abbiegen konnten, die noch dazu eine mächtige Steigung hat. Vroni lenkte also das Gespann in eine Wiese rechts von der Hauptstraße, um in einem großen Bogen von dort auf eine die Hauptstraße überspannende Brücke zu gelangen und dann den Berg hinaufzufahren. Unter Einsatz aller Kräfte zogen die vier Pferde den schweren Baum über den vom Regen weichen Wiesengrund, bis sie endlich auf der Brücke wieder festen Boden unter den Hufen hatten. Dass diese Zugleistung von so kleinen Pferden aufgebracht wurde, nötigte allen Anwesenden höchsten Respekt ab. Sowas geht in Bayern doch sonst nur mit Kaltblütern. Oder doch nicht?

Saisonstart in Bayern

Unsere bayrischen Reiter sind nach der langen Wintersaison wieder heiß auf die kommende Turniersaison, deshalb waren zwei unserer Mitglieder bereits unterwegs um die diesjährige Saison einzuleiten. Unsere Steffi Heubeck war mit ihrer 13 – jährigen Stute Jara und Johanna Reitzer mit Ihrer 12 – jährigen Stute Hirse am Ostersonntag auf dem Dressurturnier in Wendelstein. Steffi und Jara konnten sich in zwei starken Starterfeldern in der Dressurreiter A über Platz 7 und in der A** Dressur über Platz 6 freuen. Johanna und Ihre Stute Hirse ritten zum Saisonauftakt ebenfalls die Dressurreiter A und ihre erste A**, leider konnten sich die beiden nicht platzieren.

Eine Woche später ging es für die beiden Fjordstuten und Ihre Besitzerinnen nach Altentrüdingen. Johanna mit Hirse ritten sich in einer E Dressur auf den 6. Platz und somit 1. Reserve, die A* wurde leider nicht platziert. Steffi und die 13 – jährige Stute Jara ritten in ihrer A* Dressur auf den 1. Reserveplatz. Wir gratulieren zu diesem erfolgreichen Saisonstart



Steffi Heubeck mit Jara (links) und Johanna Reitzer mit Hirse (rechts)

und sind gespannt auf die Weiteren Erfolge unserer bayrischen Turnierreiter. Wir wünschen allen Reitern, Fahrern in Bayern und natürlich über die Landesgrenze hinaus eine unfallfreie und erfolgreiche Turniersaison.

Alina Grabau, Presse RG Bayern

Georgiritt in Traunstein

Eine der schönsten und größten Pferdewallfahrten in Bayern ist der Georgiritt in Traunstein. Alljährlichen am Ostermontag ziehen festlich geschmückte Pferde und Kutschen, historische Gruppen sowie Musikapellen in einem langen Festzug verfolgt von ca. 25.000 Zuschauern, vom Stadtplatz hinauf zum Ettendorfer Kircherl, wo Pferd und Reiter ihren Segen empfangen.



Auch dieses Jahr war eines unserer Mitglieder mit ihrem 7 – jährigen Wallach Rebell unter den ca. 350 Pferden mit dabei. Umritte bedeuten viel Aufwand im Vorhinein. Am Tag davor werden die Pferde gewaschen, das aufwendige von Handgemachte Geschirr geputzt, die Mähnen geflochten, geschnitten und alles auf Hochglanz gebracht. Bevor es dann am nächsten Tag meist früh los geht. Für den Umritt in Traunstein läuten die Wecker gegen halb 5 Uhr morgens, die Pferde werden gefüttert, das diese für den Tag noch genügend Zeit zu fressen haben. Alles



wird nochmal kontrolliert, die letzten nächtlichen Dreckflecken entfernt. Bevor es dann zum Festplatz nach Traunstein geht wo gesattelt und aufgeschirrt wird. Gemeinsam wird dann in die Altstadtgassen geritten wo jeder Ortsteil sich in seiner eigenen Gasse bereitstellt.

Die Ruhe die vor diesem Umritt in den Altstadtgassen herrscht, wird gegen 10 Uhr von lautem Kirchengeläut aller Kirchen der Stadt Traunstein durchbrochen, wenn der Herold am Stadtplatz zum Aufbruch seinen Stab erhebt. Durch den Hof des Traunsteiner Hofbräuhauses geht es hinaus auf den Stadtplatz wo die Stimmung und die Masse an Menschen, die einen erwartet kaum zu beschreiben ist, hier fällt die Anspannung der letzten 48 Stunden ab und Gänsehaut macht sich breit. Jedes Jahr aufs Neue ist der erste Ritt im Jahr auch der besondere Ritt im Jahr.

Alina Grabau (Foto: Theresa Greil, Uli Hänel)

Interview mit Veronika Kirmaier

Interview mit Veronika Kirmaier, unsere Erfolgreiche FahrerIn aus Bayern. Wir haben ihr ein paar allgemeine Fragen zum Fahrtsport gestellt und zu Ihrem ersten Turnier 2023.

Erstmal eine allgemeine Frage zum Einstieg, was ist das tolle am Fahren? Was begeistert dich?

Das der Fahrtsport ein Teamsport ist. Pferde, Fahrer und Beifahrer müssen ein gutes Team sein, das sich blind aufeinander verlassen kann. Der Fahrtsport ist ein Sport für jedermann, ganz egal ob jung ob alt und auch für Familien ist er geeignet. Dabei ist es egal, ob man freizeitmäßig durch die Wälder fährt oder auch Turnierambitionen hat.

Was war die für dich bedeutendste Saison/ bestes Erlebnis oder ähnliches im Fahrtsport und warum?

Bisher die Saison 2022, bei der wir am Ende die Bayrische Meisterschaft der Pony – Zweispänner gewinnen konnten.



Wir stehen am Anfang der Saison in allen Sparten der Reiterei, ihr wart ebenfalls schon unterwegs. Wo wart ihr? Welche Pferde hattest du dabei?

Wir waren CAI3* auf dem tschechischen Nationalgestüt Kladruby nad Labem. Dies ist die Heimat der Kladruben. Mit dabei hatten wir unsere drei Ponys Damian, Mara und Rubin. Damian und Rubin für die Dressur und das Hindernisfahren. Damian und Mara für 's Gelände.

Was ist wichtig wenn man wie ihr mehrere Tage aufs Turnier fährt, was darf auf keinen Fall fehlen? Bzw. Vergessen werden?

Puh, das ist jede Menge. Wenn wir auf's Turnier fahren, sieht es eher aus, als würden wir ausziehen. Wir haben zwei Kutschen, zwei Geschirre, Fahrräder, 15 Bündel Heu, Kraftfutter, 9 Abschwitzdecken, 12 Paar Gamaschen + Hufglocken und sonst auch noch jede Menge Zeug dabei. Was auf keinen Fall fehlen darf, ist der Spaß.

Ein Fahrtunier ist organisatorisch viel Aufwand kann ich mir vorstellen, dein Beifahrer unterstützt dich hier, was macht allgemein einen guten Beifahrer im Fahrtsport aus, was muss man dafür „können bzw. Mitbringen“?

Der Beifahrer ist die wichtigste Person im Fahrtsport! Ohne Beifahrer geht nichts! Grundsätzlich ist es sehr gut, wenn der Beifahrer auch selber fahren kann, aber das ist nicht zwingend notwendig. Wichtig ist, dass der Beifahrer Spaß dran hat, diesen „Wahnsinn“ mitzumachen. Martin ist der perfekte Beifahrer.



Das Turnier in Kladruby ging über mehrere Tage, was seit ihr alles gestartet wo wart ihr auf dem Turnier vertreten?

Wir sind die CAI3* Prüfungen für Pony Zweispänner gefahren. Also die Dressur, den Marathon und das Hindernisfahren und daraus dann auch die kombinierte Wertung.

Abschließend wollen wir natürlich wissen wie den das Turnier für euch lief? Konntet ihr die ein oder andere Schleife mit nach Bayern Nachhause bringen?

Wir sind mit dem Saisonstart sehr zufrieden. Das erste Turnier der Saison ist ja immer etwas Besonderes, da man nach der Winterpause erstmal den Leistungsstand etwas austesten muss. Wir waren 3. In der Dressur. Da lief es leider noch nicht ganz so rund und wir haben da noch Luft nach oben. Im Gelände sind wir fehlerfrei durchgekommen und waren mit dem 4. Platz ganz zufrieden. Im anschließenden Kegelfahren fielen leider 3 Bälle und wir hatten etwas Zeitfehler, was dann Rang 3 bedeutete. In der Kombinierten Wertung sind wir dadurch auf den 2. Platz vorgerutscht und sind somit mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Liebe Vroni, vielen Dank für deine Antworten und den Einblick in den Fahrtsport. Wir wünschen dir und deinem Beifahrer Martin eine tolle Saison 2023 und alles Gute.

Alina Grabau, Presse RG Bayern

URPFERD 2.0 – Sonderausstellung über den Beginn unserer Welt

Ein 48 Millionen Jahre altes Urpferd zu Gast im Deutschen Pferdemuseum

26. Mai bis 31. Oktober 2023
Deutsches Pferdemuseum / www.dpm-verden.de

Verden, 24. Mai 2023

Die Sonderausstellung „Urpferd 2.0 – Eine Reise zum Beginn unserer Welt“ nimmt die Besucher*innen des Deutschen Pferdemuseums ab dem 26. Mai 2023 mit auf eine spannende Reise in die Erdgeschichte etwa 34 bis 56 Millionen Jahre vor unserer Zeit: ins Eozän.

Nach dem Asteroideneinschlag, der vor 66 Millionen Jahren nahezu das gesamte Leben auf der Erde und damit auch den Großteil der Dinosaurier auslöschte, erzählt das Eozän vom Neuanfang. Einer Periode, in der die Stunde der Vögel und Säugetiere schlug und unsere heutige Tier- und Pflanzenwelt entstand. Es ist auch die Zeit der Urpferde, der frühen Verwandten unserer heutigen Pferde.

Während des Eozäns herrschten klimatisch ungewöhnlich warme Bedingungen, wie sie danach nie wieder auftraten. Damals war Mitteleuropa von Dschungel bedeckt. Verden und große Teile Norddeutschlands standen unter Wasser und es herrschte ein tropisch warmes Klima. Dementsprechend lebten im heutigen Deutschland, neben den Urpferden, exotische Tiere wie Krokodile, riesige Laufvögel, Tapire, Ameisenbären, Lemuren, Leptictidien oder auch Papageien.

Highlight der Ausstellung ist das Originalfossil eines 48 Millionen Jahre alten Urpferdhengstes, der im Jahr 2015 in der UNESCO Weltnaturerbestätte „Grube Messel“ bei Darmstadt geborgen wurde. Der bedeutende Fund wurde mit den neuesten digitalen Techniken und hochauflösenden Computertomographien untersucht und Schritt für Schritt in seiner ursprünglichen Gestalt rekonstruiert und zum Laufen gebracht. Videostationen informieren in der Ausstellung über die Grabung, die Untersuchungen, die Animation und auch die Fertigung eines ausgestellten Präparats.

Der Artenreichtum des Eozäns lässt sich nicht nur dank der zahlreichen Fossilien aus der Grube Messel rekonstruieren. Eine weitere wichtige Quelle sind baltische Bernsteine, bei denen es sich um fossilisierten Baumharz aus der Zeit des Eozäns handelt. Für Forschende sind die Zeitzeugen des Eozäns von großer Bedeutung. Mit Hilfe von Bohrkernen, die tief aus der Erde entnommen werden, lässt sich auch das Klima der Erdgeschichte erforschen. Anhand von Ablagerungen und Gesteinen lassen sich Klimaschwankungen rekonstruieren und Schlüsse auch für den heutigen, menschengemachten Klimawandel ziehen, der durch einen CO₂-Anstieg in der Atmosphäre zu ähnlichen Temperaturverhältnissen führen könnte, wie sie im Eozän herrschten.

Die Ausstellung thematisiert auch die fünf großen Massensterben der Erdgeschichte und zeigt originale Fundstücke zu diesen gravierenden Einschnitten in der Entwicklung des Lebens. Das letzte, vor 66 Millionen Jahren, beendete die Herrschaft der Dinosaurier. Ausgelöst wurden diese Ereignisse durch massive Vulkanausbrüche oder Asteroideneinschläge, die zu verheerenden Klimaveränderungen führten. Das aktuelle Artensterben, das bereits als das 6. Artensterben der Erdgeschichte bezeichnet wird, ist durch den Menschen verursacht. Auch darauf geht die Ausstellung in einem Exkurs ein und spannt somit einen Bogen in die aktuelle Zeit.

Die Sonderausstellung „Urpferd 2.0 - Eine Reise zum Beginn unserer Welt“ ist vom 26. Mai bis 31. Oktober 2023 Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm mit Führungen, spannenden Vortragsangeboten, Exkursionen in Verdener Naturschutzgebiete und einem Familienaktionstag begleitet. Mehr Infos zur Ausstellung und zum Begleitprogramm unter www.dpm-verden.de



Blick in die Ausstellung: Virtuelle Rekonstruktion eines Urpferds. Foto: DPM

Deutsches Pferdemuseum
Holzmarkt 9, 27283 Verden
Tel: 04231/807140
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Mai-Sonnen-Ritt 2023

Für 2022 als Herbstlaubspur vorgesehen, wegen Dauerregens und ungemütlichen 2°C dann abgesagt, sollte unser lang geplanter 2-Tages-Ritt nun endlich in die Tat umgesetzt werden: eine Erkundungstour durch das Drei-Länder-Eck zwischen Baden-Württemberg, Bayern und Hessen.

Wir erwarteten zehn Reiter mit ihren Fjordpferden auf der Wiesenthalranch bei Familie Partscht in Mudau. Paddocks, Boxen und Offenställe standen schon freitags zur Anreise für die ersten Gäste bereit.



Wir starteten nach einem gemütlichen Frühstück mit guter Laune bei herrlichem Wetter an der Wiesenthalranch. Ziel und Ort der Mittagspause war die Ruine der Wildenburg. Für uns ein wundervoller Ort um zu rasten, für die anderen Besucher dann noch etwas interessanter mit den ganzen Fjordis im Burghof. Die Pferde ließen sich das Gänseblümchengras gut schmecken, so dass wir uns nach knapp einer Stunde wieder auf den Nachhauseweg machen konnten.

Jetzt ließ es das Geläuf auch zu, zum Lockern eine Trabstrecke einzubauen. Wir durchquerten das Örtchen Ünglert und hatten schon bald wieder die Wiesenthalranch erreicht. (21,45 km / 4 Std 9 Min)



Una & Claudia

Wir versorgten die Pferde und wurden mit leckerstem Kaffee, Tee & Kuchen von Sabine belohnt. Endlich konnten wir nach diesen langen, trüben Tagen die Sonne in vollen Zügen genießen, so ein wenig wie Urlaub. Danke auch den edlen Spendern von Sekt, Chips und Co (Jennifer, Christine und Tanja)!!!



Tag 2 begann mit einem üppigen Frühstück, die Lunchpakete verschwanden in den Satteltaschen und der Fjordpferde-Boulevard wurde wieder aufgebaut! Alle Fjordis standen an der Straße entlang an den Hängern angebunden.

Nicht selten kamen Kommentare wie: „Die sehen ja alle gleich aus...“ oder „Wo findet man denn so viele gleiche Pferde?“

Wir starteten gen Südwesten und drehten eine großzügige Runde um Schlossau. Leider musste uns schon gleich auf den ersten Kilometern eine Mädler wieder verlassen, das Pferdchen war etwas müde und eine Reitzeit von mehreren Stunden sollte ihm nicht zugemutet werden. Martina leistete den beiden Gesellschaft und trat mit ihnen den Heimweg an. Viele Dank, Martina! So funktioniert ein echtes Miteinander. (23,83 km / 4 Std 21 Min)

Wir erreichten den Hof am frühen Nachmittag, entließen die Pferde in eine kurze Verschnaufpause vor der langen Hängerfahrt, stärkten uns selbst mit Kuchen und Bananenquark und waren uns alle einig:

Es war ein tolles, lustiges und harmonisches Wochenende, wir haben nette Fjordmenschen kennengelernt und wollen auf jeden Fall wieder zusammen die Gegend erkunden... die Herbstlaubspur um Daughtetal ruft !!!!

Reiten-Jagen-Fischen-Forst Erfurt

Unter dem Motto „Die Vielseitigkeit der Fjordpferde“ war die Regionalgruppe Thüringen vom 24. – 26. März Aussteller auf der „Reiten-Jagen-Fischen“ in Erfurt.

Unser Messestand war am Donnerstagnachmittag dank vielen Helfern schnell aufgebaut. Diesmal durften wir uns auf 4x20m komplett ausbreiten und haben den Platz sinnvoll genutzt. Von unserer Messehütte über einen Aufenthaltsplatz, einem Paddock und einer Bastelstation für die Kleinen Messebesucher hatten wir genug Möglichkeiten, uns zu entfalten.

An allen Messetagen wurde ein buntes Showprogramm geboten – wir durften an drei Schaubildern die Vielseitigkeit unserer Falben zeigen und fanden hier sehr viel Zuspruch durch die Zuschauer.



Elke und Isko

Elke hat ihren Isko vor der Kutsche vorgestellt. Ihr 2015 geborener Prämienhengst wurde 2018 in Neumünster zur Körung Prämienhengst. Seinen sehr guten Charakter gibt er konstant an seine Nachzuchten weiter. Weswegen auch eine Stute und eins seiner Fohlen an unserem Stand als absoluter Hingucker für alle Messebesucher war. Letztendlich auch ein toller Besuchermagnet.



Caroline und Falun

Ebenfalls im Schaubild ritt Caroline auf ihrem Falun. Sie besitzt selber zwei Fjordpferde und ist im Westensport sehr aktiv. Sie zeigte hier vor allem, dass das Pferd hier hauptsächlich über Schenkel- und Gewichtshilfen am losen Zügel geritten wird.



Mara und Stedje

Mara (15) reitet seit ihrem dritten Lebensjahr und stellte uns Stedje von Stedjeblakken vor. Stedje ist ein 2014 gekörter Zuchthengst der Familie Beer-mann, die Fjordpferde nicht nur im Turnier- und Freizeitsport einsetzen, sondern auch im Therapiebereich.



Caro und Castor

Castor von der Berender Heide wurde von Caro vorgestellt. Castor ist ein 2007 geborener Braunfalbe und ist ausgesprochen leistungsbereit und mutig. Beide sind hauptsächlich im Parcours unterwegs haben aber auch Erfahrung in allen anderen Disziplinen. Einmal im eigenen Besitz, wurde sie sofort von seinem Charme fjordifiziert und fühlt sich mit ihm pudelwohl.

Schön anzusehen war auf jeden Fall, wie gut alle Reiter-Pferd-Paare zusammen auf dem Platz harmonierten und innerhalb von ca. fünf Minuten allen Zuschauern die Vielfältigkeit im Einsatz mit den Fjordis beibrachten.

Da wir einen großen Fernseher mit am Stand hatten, konnten wir direkt nach den Schaubildern, die entsprechenden Bilder in einer Diashow allen Standbesuchern zeigen und auch hier das eine oder andere „Oh“ und „Ah“ abholen.

Am Samstag hatten wir den größten Stand-Ansturm. Die Presse hatte kurz danach verkündet: „Sensationeller Besucheransturm – neuer Besucherrekord zur Reiten-Jagen-Fischen und Forst 2023“. Insgesamt waren es über 34.000 Messebesucher. Das hat man tatsächlich auch gemerkt. Unser Stand war permanent befüllt mit Besuchern, die sich Informationen zum Fjordpferd geholt haben. Es gab viele interessante Gespräche und Zeit neue Kontakte kennenzulernen. Wer weiß – schön, wenn der eine oder andere sich für eine Mitgliedschaft in der IGF entscheidet.



Wir wollten immer mal wieder die anderen Messestände besuchen, aber da gab es kaum ein Durchkommen. Auch der Reit- und Schauplatz war permanent in sechs Reihen von Zuschauern befüllt. Ich musste mir ein eigenes Presseschild basteln, damit ich mit der Kamertechnik überhaupt ein paar Bilder machen konnte. Vor allem haben wir koordiniert, dass sich sämtliche Schaubildteilnehmer einmal so platzieren, dass alle gleichzeitig auf einem Bild sind. Gar nicht so einfach bei dem Gedrängel.

Letztendlich hat sich der Einsatz auf jeden Fall gelohnt. Wir sind auf jeden Fall nächstes Jahr wieder mit dabei.

Norman Römer, RG Thüringen

Eurocheval in Offenburg als Gemeinschaft mitgestalten und erleben

Dieses Jahr ist es wieder so weit und die Messe Eurocheval findet am 24. – 28. August 2023 in Offenburg statt!



Gemeinsam mit Euch möchten wir unsere geliebten Fjordpferde dem Publikum in Offenburg vorstellen und näherbringen. Wir werden auf der Messe mit einem Stand inklusive Bastelecke und einem Schauprogramm im großem Reitring vertreten sein.

Ein Messeauftritt unserer Interessengemeinschaft lebt von den fleißigen Helferinnen und Helfer auf am Stand und im Ring. Um die Eurocheval genauso zu einem Erfolg zu machen wie die Pferd Bodensee 2022 (siehe Bericht im letzten Heft), braucht es daher viele helfende Hände.

Wir möchten Euch herzlich einladen, mit uns auf die Messe zu fahren und unsere Fjordpferde vorzustellen. Unterstützen könnt ihr uns sowohl bei den Auftritten im Ring (mit und ohne Pferd) als auch am Stand selbst. Es können am Stand tolle Gespräche mit Besuchern geführt, mit den Kindern Taschen und Buttons gestaltet und im Schauprogramm mitgewirkt werden. Es ist dabei nicht notwendig, die volle Zeit auf der Messe zu sein.

Auch als Vorstand der Regionalgruppe möchten wir die Gelegenheit nutzen, unsere Mitglieder mal wieder zu treffen und sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen.

Werft doch mal einen Blick in Euren Kalender, ob Ihr nicht Lust und Zeit dazu habt, uns einen, zwei oder mehrere Tage auf der Messe zu unterstützen.

Bei Fragen und Interesse darf sich bei Caroline Schoner (caroline.schoner@yahoo.de oder Tel: 0151 2049 6831) jederzeit gerne gemeldet werden.

Wir freuen uns auf Euch!

*Caroline Schoner
Für den Vorstand der
Regionalgruppe Baden-Württemberg*

Ausschreibung

Vorbereitungslehrgang FjordCup 2023 auf dem Brachfeld

Veranstalter: Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023-983239

Ausrichter: IGF e.V. Regionalgruppe Baden-Württemberg
Caroline Schoner
79331 Teningen
Tel.: 01512-0496831

Leitung: Joachim Lefèvre

Ort: Hof Brachfeld
Brachfeld 17
72172 Sulz-Hofau

Termin: 22. und 23.07.2023
(Beginn erste Einheit: ca. 9 Uhr,
Ende letzte Einheit: ca. 18 Uhr)

Teilnehmerzahl: Min. 3 Teilnehmende
Max. 12 Teilnehmende

Pferde: Fjordpferde, 5-jährig und älter

Kursgebühr IGF-Mitglied 30 €/Einheit
Nicht-Mitglied 35 €/Einheit

Pro Tag kann an bis zu 4 Unterrichtseinheiten (45 Min.) teilgenommen werden. Dabei kann aus den folgenden Inhalten gewählt werden:

- Vorbereitung Dressur-, Reit- und Reitpferde-WB
- Vorbereitung Caprilli-Test und Spring-WB
- Vorbereitung Aktions- und Präzisionsparcours
- Training Allround- und Geländehindernisse

Anzahl und Inhalt der Einheiten sind bei der Anmeldung anzugeben.

Übernachtung (pro Person bzw. Pferd und Nacht)

Camping	Hütte	Paddock inkl. Heu
5 €	10 €	10 €

Krafftutter muss mitgebracht werden. Die Übernachtung für Pferde und Personen bitte vor Ort in bar bezahlen.

Nennungen bitte an caroline.schoner@yahoo.de

Die Unterrichtsgebühren müssen bis spätestens 01.07.2023 auf folgendem Konto eingegangen sein:

IGF Regionalgruppe BaWü
DE76 3706 2124 0111 6030 30
BIC: GENODED1BGL

Zweck: Vorbereitung FjordCup 2023

Horse Brain – Human Brain



Ich vermute jeder von euch kennt folgendes Phänomen: Man kauft sich ein Buch, weil es interessant klingt und trotzdem liest man es aus den unterschiedlichsten Gründen lange nicht. So ging mir das mit diesem Buch hier. Es stand schon über ein Jahr bei mir herum und als ich es neulich auf der Equitana gesehen habe, nahm ich mir vor, es jetzt endlich mal zu lesen. Und was soll ich sagen...? Eigentlich nur eins: Lest dieses Buch!

Es ist für wirklich jeden Mensch geeignet, der etwas mit Pferden zu tun hat. Ob Freizeitreiter, Turnierreiter, Züchter oder sonstiger Pferdemensch; ich bin sicher jeder wird etwas aus diesem Buch für sich und sein Pferd ziehen können.

Kurz etwas zur Autorin und zum Inhalt: Janet L. Jones ist Kognitionswissenschaftlerin und nutzt die Erkenntnisse der Neurophysiologie für das Training von Pferd und Reiter. Sie selbst ist in den USA beheimatet und ehemalige Olympiaspringreiterin. Inzwischen reitet und trainiert sie Pferd und Reiter der unterschiedlichsten Sparten. In ihrem Buch „Horse Brain – Human Brain“ zeigt sie dem Leser/ der Leserin die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des menschlichen Gehirns und dem der Pferde. Sie erklärt die daraus resultierenden Verhaltensweisen und Reaktionen beider Lebewesen und nimmt dabei immer wieder Bezug auf normale Alltags- und Trainingssituationen.

Mich konnte dieses Buch sehr begeistern, da die Autorin es schafft, ein hochkomplexes Thema so darzustellen, dass es auch für Laien verständlich ist und man nicht das Gefühl hat mit unnützem Wissen 'vollgemüllt' zu werden. Durch genaue Erklärungen und Bezüge zu Situationen im Umgang mit dem Pferd, schafft sie es das Pferdeverhalten auf wissenschaftlicher Basis zu erklären. Die (hier gar nicht so trockene) Theorie wird durch eine Prise Humor und ein paar nette Anekdoten etwas aufgefrischt. Neben der Tatsache, dass die Thematik sehr interessant ist, hat mich das Buch zum Denken und Überdenken angeregt. Ich konnte wieder einiges über unsere Fellnasen dazu lernen und habe auch schon den ein oder anderen Punkt in meinen Umgang mit dem Pferd mitgenommen.

Deswegen spreche ich hier nochmal eine ganz deutliche Leseempfehlung aus! Und lasst das Buch ja nicht ewig im Regal rumstehen, es lohnt sich sofort zu lesen :)

Mit Pferd und Zelt durch die Welt

Eine Sammlung von Reiseberichten aus mehreren Jahren.

„Mit Pferd und Zelt durch die Welt“ von Christian Frasch zeigt den Leser*innen den Weg vom „normalen“ wanderreitinteressierten Reiter zum Wanderreitenthusiasten.

Kurzweilig und unterhaltsam nimmt uns der Autor zunächst mit auf die Streckenplanung seines ersten Wanderritts mit Vollgepäck. Zur besseren Planung fährt Christian Frasch die Strecke, die er später verreiten will mit dem Rad ab und lernt bereits mit dem Rad mehr Leute kennen als man es auf einer Radtour für möglich halten sollte.

Als er dann die Strecke zu Pferd zurücklegt trifft die Autor, durch seine gesellige und sympathische Art beflügelt, viele Menschen, die ihm nur zu bereitwillig eine Unterkunft für Ross und Reiter zur Verfügung stellen. Aber nicht nur von den schönen Seiten des Reisen zu Pferde ist zu lesen, sondern die Leser*innen können auch von den Nachteilen erfahren, die es mit sich bringt, ohne Zelt dem Wetter ausgesetzt zu sein. Doch überwiegen Spaß am Umgang mit dem Pferd und am Reiten die Widrigkeiten. Zum Schluss des Wanderritts steht ein Wattritt zur Nordseeinsel Neuwerk an. Der Spaß den Autor und Pferd dabei haben springt auf die Leser*innen über und am liebsten möchten man auch gleich satteln und durchs Watt reiten.

In den weiteren Kapiteln nimmt uns Christian Frasch mit auf Reiterreisen in die Mongolei, nach Kanada und nach Island. Hier erleben die Leser*innen mit, die das Pferd in anderen Teilen der Welt als Lastentier noch unersetzlich ist.

Insgesamt ist das Buch sehr kurzweilig, spannend und interessant - insbesondere für diejenigen von uns, die selber noch vom Abenteuer zu Sattel träumen oder diejenigen, die eventuell in Erinnerungen an eigene Wanderritte eintauchen wollen.

Frasch, Christian: Mit Pferd und Zelt durch die Welt. Reit- und Reiseerlebnisse aus Deutschland, Island, Kanada und der Mongolei. Books on Demand 2022 17,90 € ISBN 978-3-7568-2651-3

Jeanette

Una

Wie läuft die Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft ab?

Die Teilnahme an der Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft ist ganz einfach.

Ihr nehmt im jeweiligen Veranstaltungsjahr an beliebig vielen Veranstaltungen teil, wie zum Beispiel an Turnieren oder Lehrgängen und sammelt dafür Nachweise (Ergebnislisten, ...).

Diese Nachweise reicht ihr dann am Ende des Jahres zusammen mit eurer Anmeldung ein und schon seid ihr dabei. Das Beste daran ist, die Teilnahme ist für euch komplett kostenlos. (genauere Infos findet ihr in der Ausschreibung)

Mit dem Ausrichten der Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft möchten wir die aktive Teilnahme der IGF - Jugend an Turnieren, Lehrgängen und anderen Veranstaltungen fördern.

Die **Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft 2022** war wieder in fünf Altersklassen unterteilt, so dass auch die kleinsten eine Chance auf den Sieg hatten.

Insgesamt waren im Jahr 2022 sechs Teilnehmer/innen mit insgesamt 7 Fjordpferden fleißig auf Punktejagd.

Auch dieses Jahr war wieder aus allen Bereichen des Pferdesports etwas dabei, es wurde an Western-, Spring- und Dressurturnieren, sowie an einigen Lehrgängen und Distanzritten teilgenommen.

Somit wurde wieder einmal gezeigt, wie vielfältig unsere Fjordis eingesetzt werden können.

Die Siegerehrung konnte dieses Jahr wieder im Rahmen der Bundesversammlung stattfinden, somit konnten die Preise persönlich an die Siegerinnen und Sieger übergeben werden.

Ergebnisse 2022

Altersklasse	Platz	Name	Pferd
4-7 Jahre	1.	Wencke Baldus	Hjorthøj´s Unik
8-12 Jahre	1.	Leonhard Baldus	Hjorthøj´s Unik
13-15 Jahre	1.	Mia Kornführer	Slotty
	2.	Lanah Gustedt	Urmel
19-24 Jahre	1.	Pamela Weißer	Donald 557
	2.	Una Eichner	LiFjell
	3.	Pamela Weißer	Orex cor Merum



Aktivitäten-Meisterschaft der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V. 2023

Ausrichtender Verein:

Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.
Bundesjugendwartin Stephanie Knebel
Am Dorfanger 42
14641 Nauen-OT Tietzow

Die Ausschreibung des Jugendmeisters IGF dient der Förderung der aktiven Teilnahme jugendlicher IGF Mitglieder mit Ihren Fjordpferden jährlich an verschiedenen Lehrgängen, Turnieren und anderen Veranstaltungen.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle jugendlichen IGF Mitglieder, sofern sie nicht älter als 24 Jahre sind.

Zugelassene Pferde:

Fjordpferde 4-jährig oder älter mit Abstammungsnachweis oder Rassebescheinigung der IGF.

Ablauf:

Ihr nehmt im Laufe des Jahres 2023 an beliebig vielen Veranstaltungen teil und sammelt dort die Nachweise der Veranstaltungen sowie bei Turnieren die Ergebnislisten. Diese Listen sind normalerweise auf den Turnieren erhältlich und müssen die Art der Prüfung, die Anzahl der Teilnehmer, das Pferd und die Platzierung ausweisen. Bei Lehrgängen reicht als Nachweis die Lehrgangsbeschreibung, sowie ein Nachweis über die gezahlte Teilnahmegebühr. Diese Nachweise müssen zusammen mit der Nennung und dem Abstammungsnachweis des Pferdes bis zum 31. Dezember 2023 schriftlich eingereicht werden.

Bewertung:

Gewertet wird sowohl die Teilnahme an IGF Veranstaltungen als auch die Teilnahme an externen Lehrgängen, Turnieren und Veranstaltungen, die nach Regeln der LPO/WBO/VDD/EWU ausgeschrieben wurden.

Es werden nur im Jahr 2023 stattgefundenene Veranstaltungen gewertet.

Für die von euch teilgenommenen Veranstaltungen werden Punkte verteilt die am Ende des Jahres addiert werden. Die Vergabe der Punkte erfolgt pro Lehrgang, Turnier,

Für Lehrgänge werden 3 Punkte vergeben, für Turniere 1 Punkt + jeweils der Platzierung entsprechend weitere Punkte (1.Platz 10P, 2.Platz 9P,...), bei sonstigen Veranstaltungen gibt es ebenfalls 1Punkt für die Teilnahme und bei Distanzritten werden die Punkte pro in der Wertung geritten km (0,2P pro km→5km= 1P) gerechnet + der Platzierung entsprechend weitere Punkte. Online Turniere werden in der Wertung nicht berücksichtigt.

Die Teilnahme ist mit mehreren Fjordpferden möglich, wird aber jeweils einzeln gewertet.

Altersklassen:

1. 4-7 Jahre
2. 8-12 Jahre
3. 13-15- Jahre
4. 16-18 Jahre
5. 19-24 Jahre

Es gilt das Alter zum 01.01.2023

Ehrung/Urkundenübergabe:

Die Jugendmeister 2023 werden auf der Bundesdeligiertenversammlung im Frühjahr 2024 geehrt. Eure Anwesenheit zur Übergabe ist ausdrücklich gewünscht.

Bitte schickt eure Unterlagen bis zum

31.12.2023 an:

Lena Skopek
Klint 15

31188 Holle-OT Grasdorf

E-Mail: l.skopek@web.de

Bei Fragen zur Teilnahme oder zur Wertung meldet euch einfach unter:

Mobil: 015153132260

Antragsformular Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft der IGF 2023

Angaben zum Teilnehmer:

Name: _____ Geb. Datum: _____
 Vorname: _____ Telefon: _____
 Anschrift: _____ E-Mail: _____

Angaben zum Pferd:

Name: _____ Altersklasse:
 Alter: _____ () 5-7Jahre () 8-12 Jahre
 Besitzer: _____ () 13-15Jahre () 16-18 Jahre
 () 19-24Jahre

Abstammungsnachweis/ Rassebescheinigung des Pferdes liegt als Kopie bei.
 Bei Teilnahme mit mehreren Pferden bitte separates Nennformular ausfüllen!

Beispiel für die Auflistung der Veranstaltungen/ Turniere:

Datum	Ort	Prüfung/Veranstaltung	Pferde Name	Platzierung

Bei der Abgabe der Anmeldung erkenne ich die Ausschreibung der IGF ausdrücklich an:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich selbst an den Veranstaltungen teilgenommen habe
 und dass die von mir angegebene Auflistung der Wahrheit entspricht.

Jeglicher Fälschungsversuch führt zum dauerhaften Ausschluss an der Teilnahme zur
 Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft.

Datum: _____ Unterschrift/Reiter: _____
 (Bei Minderjähr. d. Erziehungsberechtigte)

Datum: _____ Unterschrift/Pferdebesitzer: _____
 (Bei Minderjähr. d. Erziehungsberechtigte)



Bambinitag

am 18.06.2023

Veranstalter: Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.
Geschäftsstelle, Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel: 05023 – 983239; Fax: 05023 – 900 0330

IGF e.V. Regionalgruppe Hessen
Jochen Nösinger, Rodensteinerstr. 54a,
64 407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: 06164 / 1085; Fax: 06164 / 516 759

in Zusammenarbeit mit dem
Reit und Fahrverein Wollmartal e.V.
Ederstraße 17, 35116 Reddighausen
info@reit-und-fahrverein-wollmar.de

Org. Leitung: Mona Löffler
In der Aue 13a
35232 Dautphetal/ Hommertshausen
Tel.: 06468/9176800
Handy: 0152/53494422
mona-loeffler@web.de

Ablauf: Die Kinder können ab 10:45 Uhr bei uns abgegeben werden. Anschließend möchten wir mit den Kindern einen schönen Tag verbringen und dabei spielerisch mit dem Partner Pferd in Kontakt kommen. Geplant sind unter anderem gemeinsames Putzen der Pferde, Pferde bemalen mit Fingerfarben, ein geführter Spaziergang/ Ausritt mit Voltigurt, verschiedene Spiele, Basteln und vieles mehr. Ab 16 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden.

Termin: **Sonntag 18.06.2023 von ca. 11-16 Uhr**

Ausrüstung: Reithelm, festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung

Teilnehmer: min. 5 Teilnehmer/ max. 15 Teilnehmer

TN - Alter: ab 4 bis 9 Jahre

Veranstaltungsort: Hof von Familie Sauer
Simtshäuser Str.12
35083 Wetter/ Mellnau

Norwegische Körung der Fjordhengste und Leistungsprüfung vom 4.-6. 5. 2023 in Nordfjordeid

Fjordhengste soweit das Auge reichte :-)



Traditionell findet die Veranstaltung in der ersten Maiwoche statt. Diesmal unter ganz tollen sehr sonnigen und trockenen Wetterbedingungen.

"Norwegen at it's Best!"

Im Schaukatalog standen 40 Hengste, davon gingen 35 in die jeweiligen Prüfungen. (Leistungsprüfung, Erstvorstellung älterer Hengste und Körung der 3-Jährigen)



20 3-ährige Junghengste waren gemeldet, davon wurden 19 den Zuchtrichtern vorgestellt.



Dazu gehören die Einzel- und Gruppenvorstellung, Freilaufen in der Halle, Vorstellung auf hartem Grund und eine kleine Fahrprüfung und auch eine ausführliche tierärztliche Untersuchung.

Von den 19 Junghengsten wurden 8 gekört (davon 2 aufgrund der für die norwegische wichtige Abstammung über die Mutterlinie).

Alle Hengste findet man auf der Homepage des norwegischen Zuchtverbandes:
<https://fjordhest.net/blog/>



Wichtig war uns die aktuelle Kommunikation der Körungsergebnisse: darum die norwegische Tabelle ... (karet= gekört)

Sieger der Leistungsprüfung war die Start Nr. 10: **Fjelltuvas Falk**

und Körungssieger und Gesamtsieger Start Nr. 37: **Birkelid Oluf**

Anbei ein paar Impressionen von den schönen Tagen in Eid vor sehr zahlreichem nationalen und internationalem Publikum.

Text und Bilder: Jochen Nösnger

Resultater - hingsteutstilling Nordfjordeid 2.-6. mai 2023

Rase	Klasse	Katnr	Navn	Resultat	Kvalitet
Fjordhest	1b	1	Nansen	Ikke møtt	
Fjordhest	1b	2	Lyheims Leik	Ikke kåret	
Fjordhest	1b	3	Årøy Eilif	Ikke kåret	
Fjordhest	1b	4	Sundedalens Så Kjekk	Ikke møtt	
Fjordhest	2ub	5	Myklemo Baron	3.pr	
Fjordhest	2ub	6	Viking Fjord	2.pr	III
Fjordhest	2ub	7	Råtassen	2.pr	II
Fjordhest	2ub	8	Trondmo Knerten	0.pr	
Fjordhest	2ub	9	Espe Brahkar	Trukket	
Fjordhest	2ub	10	Fjelltuvas Falk	2.pr	I
Fjordhest	2ub	11	Løkke Safir	Trukket	
Fjordhest	2ub	12	Endalen	3.pr	
Fjordhest	2b	13	Pinsti Lindar	Ikke kåret	
Fjordhest	2b	14	Alsli Haukjo	Ikke kåret	
Fjordhest	2b	15	Berges Bamsebrakar	Ikke kåret	
Fjordhest	2b	16	Odals Viking	Kåret	
Fjordhest	2b	17	Nes Tord	Kåret	
Fjordhest	2b	18	Salinas Romeo	Ikke kåret	
Fjordhest	2b	19	Løkke Rubin	Kåret	
Fjordhest	3	20	Sætras Kjekkas	Ikke kåret	
Fjordhest	3	21	Sjangsis Elvin	Kåret	
Fjordhest	3	22	Katinas Loke	Ikke kåret	
Fjordhest	3	23	Revheims Arion	Ikke møtt	
Fjordhest	3	24	Runegård	Ikke kåret	
Fjordhest	3	25	Lunner Brage	Ikke møtt	
Fjordhest	3	26	Åsleik	Ikke kåret	
Fjordhest	3	27	Søkleppen	Kåret	
Fjordhest	3	28	Gjerde Trygve	Kåret	
Fjordhest	3	29	Alsli Heilo	Ikke kåret	
Fjordhest	3	30	Gulljo	Ikke kåret	
Fjordhest	3	31	Hafstad Jo	Ikke møtt	
Fjordhest	3	32	Oletun Dabben	Ikke kåret	
Fjordhest	3	33	Silverask	Kåret	
Fjordhest	3	34	Fjelltuvas Ask	Kåret	II
Fjordhest	3	35	Fryds Sølv	Ikke kåret	
Fjordhest	3	36	Ralph	Ikke kåret	
Fjordhest	3	37	Birkelid Oluf	Kåret	I
Fjordhest	3	38	Fleslands Tindre	Kåret	
Fjordhest	3	39	Sigdestads Ninjago	Ikke kåret	
Fjordhest	3	40	Soltuns Balder	Kåret	
Fjordhest	3		Naustvoll Grabben	Ikke kåret	



Alle Termine: www.igfjordpferd.de/Termine

- 04.06.2023 13:30 Uhr
Jahreshauptversammlung RG Hessen
- 05.06.2023 14:00 Uhr
Offizielle Fohlenschau des
Zuchtverband Sachsen Thüringen e.V.
- 09.06.2023 – 10.06.2023
FN Bundes-Jungzüchterwettbewerb
- 10.06.2023 – 11.06.2023
Ponyfest Schönbach (Hessen)
- 17.06.2023 – 18.06.2023
Vorbereitungslehrgang Bundesweites
Championat des Freizeitpferdes/-ponys 2023
- 17.06.2023
Fohlenschau der Kreise Oberberg.,
Rhein.-Bergisch & Rhein-Sieg 2023
- 18.06.2023
Landesschau München-Riem
- 18.06.2023
Bambini-Tag RG Hessen
- 18.06.2023
Tag des Pferdes in Warder (SH)
- 25.06.2023
75 Jahre VPPH Jubiläum
- 01.07.2023
Elitestutenschau SH
- 05.07.2023
Fohlenregistrierung Matthof (Bay)
- 05.07.2023 – 08.08.2023
Fohlen-Kennzeichnungen 2023 (SH)
- 08.07.2023 10:00 Uhr
Ausritt/Ausfahrt der RG Weser-Ems
- 14.07.2023
Wickrather Woche – Fohlenchampionat
- 16.07.2023
Wickrather Woche –
Zentrale Stutenschau & Elitestutenschau
- 22.07.2023 – 23.07.2023
Vorbereitungslehrgang FjordCup (BaWü)
- 28.07.2023 – 02.08.2023
IGF Jugendcamp 2023
- 04.08.2023 – 06.08.2023
Fjordcup 2023
- 03.08.2023
Stammtisch AG Sport (SH)
- 12.08.2023 – 13.08.2023
NRW Tage des Fjordpferdes
- 12.08.2023
IGF-Zukunftspreis 2023
- 12.08.2023
Süddeutsches Championat Freizeitpferd /-pony
Ansbach
- 18.08.2023 – 16.09.2023
Hengstleistungsprüfung -
30 Tage Test für Fjordhengste; Rollehof Erbach
- 19.08.2023 – 20.08.2023
Pferdefest des Nordens SH
- 19.08.2023
Fohlenchampionat SH
- 24.08.2023 – 27.08.2023
EuroCheval
- 27.08.2023
40 Jahre Wurzel-Ranch (Bay)
Jubiläumsveranstaltung mit bayerischen
Fjordfohlenschau und Fjordstutenlandesschau
- 31.08.2023 – 03.09.2023
NORLA mit Stutenchampionat (SH)
- 02.09.2023 10:00 Uhr
Herbst-Ausfahrt/Ausritt der RG Weser-Ems
- 23.09.2023 – 24.09.2023
Bundesweites Championat der
Freizeitpferde und -ponys Hannover
- 20.10.2023 – 22.10.2023
Reitsportmesse
- 18.11.2023 – 19.11.2023
Sitzung von Arbeitsgruppen und Beirat
- 26.11.2023 11:00 Uhr
Stammtisch der RG Weser-Ems
- 07.12.2023 – 10.12.2023
Pferd & Jagd Hannover
- 19.01.2024 – 28.01.2024
Internationale Grüne Woche Berlin
- 06.03.2024 – 07.03.2024
AGP Tagung FN
- 09.03.2024 – 10.03.2024
IGF Bundesversammlung und AG-Sitzungen
- 27.07.2024 – 04.08.2024
Jubiläum 50 Jahre IG
Fjordpferd e.V.



„Zeig was in dem Fjord steckt“

Aktivitäten-Meisterschaft der Regionalgruppe Hannover

Ausrichtender Verein:

Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.
Regionalgruppe Hannover

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind IGF Mitglieder der RG Hannover, jeden Alters.

Zugelassene Fjordpferde:

Fjordpferde 4jährig und älter
mit Abstammungsnachweis/ alternativ Rassebescheinigung der IGF.

Bewertung:

Gewertet werden sowohl die Teilnahme an IGF Veranstaltungen,
als auch die Teilnahme an externen Lehrgängen und Turnieren.
Die Teilnahme an den Veranstaltungen muss im Jahr 2023 stattgefunden haben.

Für die von euch teilgenommenen Veranstaltungen werden Punkte verteilt die am Ende des Jahres addiert werden. Die Vergabe der Punkte erfolgt pro Lehrgang, Turnier,

Für Lehrgänge werden 3 Punkte vergeben, für Turniere 1 Punkt + jeweils der Platzierung entsprechend weitere Punkte (1. Platz 10P, 2. Platz 9P, ...), bei sonstigen Veranstaltungen gibt es ebenfalls 1Punkt für die Teilnahme und bei Distanzritten werden die Punkte pro in der Wertung geritten km gerechnet (0,2P pro km → 30km = 6) + der Platzierung entsprechend weitere Punkte. Online Turniere werden in der Wertung nicht berücksichtigt.

Die Teilnahme ist mit mehreren Fjordpferden möglich, wird aber jeweils einzeln gewertet.

Ehrung:

Geehrt werden die 3 Pferd-Reiterteams mit den meisten Punkten,
die bei der Jahreshauptversammlung 2024 der RG Hannover anwesend sind.

Bitte schickt eure Unterlagen bis zum **31.12.2023** an:

Lena Skopek
Klint 17
31188 Holle-OT Grasdorf
E-Mail: l.skopek@web.de

Bei Fragen zur Teilnahme oder zur Wertung meldet euch einfach bei:

Lena Skopek
Mobil: 015153132260

Nennformular Aktivitäten-Meisterschaft der Regionalgruppe Hannover

Angaben zum Teilnehmer:

Name: _____ Geb. Datum: _____
Vorname: _____ Telefon: _____
Anschrift: _____ E-Mail: _____

Angaben zum Pferd:

Name: _____
Alter: _____
Besitzer: _____

Abstammungsnachweis/ Rassebescheinigung des Pferdes liegt als Kopie bei.
Bei Teilnahme mit mehreren Pferden bitte separates Nennformular ausfüllen!

Beispiel für die Auflistung der Veranstaltungen/ Turniere:

Datum	Ort	Prüfung/Veranstaltung	Pferde Name	Platzierung

Bei der Abgabe der Anmeldung erkenne ich die Ausschreibung der IGF ausdrücklich an:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich selbst an den Veranstaltungen teilgenommen habe
und dass die von mir angegebene Auflistung der Wahrheit entspricht.
Jeglicher Fälschungsversuch führt zum dauerhaften Ausschluss an der Teilnahme zur
Aktivitäten-Meisterschaft.

Datum: _____ Unterschrift/Reiter: _____
(Bei Minderjähr. d. Erziehungsberechtigte)

Datum: _____ Unterschrift/Pferdebesitzer: _____
(Bei Minderjähr. d. Erziehungsberechtigte)

eurocheval

Europamesse des Pferdes



JETZT
Tickets im
Vorverkauf



Messe
Offenburg -
Ortenau

24. - 27. August
MESSE OFFENBURG

www.eurocheval.de

Ihre Ansprechpartner in der IGF e.V.

Mitglieder des Bundesvorstands:

1. **Vorsitzende:** Stefanie Böttcher, Schmiedestraße 1, 21698 Harsefeld,
Tel. 01577 50 57 027, Email: steffi.boettcher.igf@gmail.com

Die Aufgaben der 1. Vorsitzenden nimmt wahr:

Stephanie Knebel, Am Dorfanger 42, 14641 Nauen-Tietzow,
Tel. 0151 11 72 985, Email: stephie.knebel@web.de

2. **Vorsitzender:** Burkhard Neuss, Bernsfelder Straße 25, 35305 Grünberg-Weitershain;
Tel.: 06634 - 8481, Email: burkhard.neuss@fjordhof-neuss.de

Geschäftsführer: Uwe Heyne, Teichweg 6, 31619 Binnen,
Tel. 05023-700. Email: uwe@fjordpferdehof-glissen.de

1. **Kassenwartin:** Ulrike Mittler, Grüner Rasen 8, 35418 Alten-Buseck

2. **Kassenwart:** Jörg Schäfer, In der Wann 33, 35415 Pohlheim
Mobil: 0173 6784769, Email: joerg.schaefer@igfjorpdferd.de

1. **Redakteurin:** Bianka Gehlert, Heischkoppel 1b, 24217 Barsbek,
Tel. 0160 94 94 56 37, Email: Bianka.Gehlert@igfjorpdferd.de

2. **Redakteurin:** Fenja Grüssing, Kalberkamp 22, 28844 Weyhe
Email: f.gruessing@yahoo.de

Pressereferent: Sören Frenzel, Rotdornweg 19, 52525 Waldfeucht-Schöndorf,
Tel. 0177-243 35 69, Email: presse@igfjorpdferd.de

Schriftführer: Johannes Springmann, Drosselweg 44, 42929 Wermelskirchen,
Email: j.springmann@web.de

Zuchtbeauftragte: Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de

Sportbeauftragte: Petra Ohly, Hauptstraße 168, 35625 Hüttenberg,
Tel. 0157 88997230, Email: Petra.Ohly@t-online.de

Jugendbeauftragte: Myriam Lohuis, Tel.: 0179-2354652, Email: mimilohuis@icloud.com

Vorsitzende der Regionalgruppen:

Baden-Württemberg: Caroline Schoner; 79331 Teningen
Email: caroline.schoner@yahoo.de

Bayern: Hubert Fischer, Ossenzhausen 6, 85296 Rohrbach,
Tel. 08442-916 844, Email: hubertfischer@gmx.net

Hannover: Anna-Lina Lüer, Katzensteiner Straße 58, 37520 Osterode
Tel. 05522-82848, Email: annalinalueer@gmx.de

Hessen: Jochen Noesinger, Rodensteiner Str. 54a, 64407 Fränkisch Crumbach,
Tel. 06164-1085, Email: JochenNoesinger@web.de

Nord-Ost: Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de

Nordrhein-Westfalen: Hans Giesen, Nußbaum 1, 51519 Odenthal,
Tel. 02207-6653, Fax 02207-6793, Email: fjordhof.giesen@t-online.de

Rheinland-Pfalz-Saar: Christina Becker, Im Kochbrunnen 5, 57520 Rosenheim,
Tel. 02747-421, Fax: 02747-91 44 91, Email: christoph-becker.musik@gmx.de

Sachsen: Lisa Helbig-Marschner (2. Vorsitzende), Cotta B 16 e, 01796 Dohma
Tel. 0172-9102377, Email: lisa.helbig93@gmail.com

Sachsen-Anhalt: Jana Beiersdörfer, Rosenweg 10, 06347 Adendorf,
Tel. 034783-900 006, Email: jana@adendorf.com

Schleswig-Holstein / Hamburg: Bianka Gehlert, Heischkoppel 1b, 24217 Barsbek
Tel. 0160-94945637, Email: Bianka.Gehlert@igfjorpdferd.de

Thüringen: Tina Buschner, Timoburgstr. 5, 07613 Heideland/Thiemendorf,
Tel. 0176-63676666, Email: FjordpferdevonderTimoburg@web.de

Weser-Ems: Andreas Kötter, Berßener Straße 26, 49716 Meppen-Apeldorn,
Tel. 05966-352. Email: mail@fjordpferde-koetter.de

Impressum

Das Fjordpferd ist offizielles
Organ der Interessengemeinschaft
Fjordpferd (IGF) e.V.

Herausgeber:

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Interessengemeinschaft Fjordpferd
(IGF) e.V.,
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023-98 32 39;
Fax: 05023-90 00 330;
Email: kontakt@igfjorpdferd.de

Geschäftszeiten:

Mo-Fr von 9 bis 12:30 Uhr

Bankverbindung:

Bensberger Bank; IBAN:
DE23 3706 2124 0111 6030 14;
BIC: GENODED1BGL

Spenden (gerne gesehen)

bitte unter Angabe von Name/Ort und
dem Hinweis „Spende“ auf das o.g.
Konto; IGF Gläubiger ID bei
Lastschriftinzügen/Abbuchungen
DE IGF 000 000 34 380

Anschrift der Redaktion:

Bianka Gehlert,
Heischkoppel 1b.
24217 Barsbek,
Tel.: 0160 94 94 56 37
Email:
redaktion@igfjorpdferd.de

Druck: Medien Zentrum Süd,
Bischofsweg 48-50, 50969 Köln

Auflage, Erscheinen,

1.500 Expl.;
erscheint z.Zt. 4x jährlich

Anzeigen:

Die **Anzeigenpreisliste**
(Unkostenbeitrag) unter
www.igfjorpdferd.de/userHeft
oder bei der Redaktion bzw.
Geschäftsstelle anzufragen

Bezugspreis:

Der Bezugspreis ist im IGF-Mitglieds-
beitrag für Einzel-, Familienmitglieder
und Anschlußvereine enthalten.

Digitale Ausgabe:

Eine digitale Ausgabe wird im internen
Bereich der Homepage vorgehalten.
Für Interessierte, Partnerverbände
oder Marketing-Zwecke besteht die
Möglichkeit, über die Geschäftsstelle
eine digitale Ausgabe zu erhalten.

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freigemachter Rückumschläge.

Im Heft veröffentlichte Bilder und/oder Beiträge stellen keine Handlungsanweisung oder Handlungsvorschläge des Vereins dar. Alle Personen sind angehalten nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und die Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Tierwohls zu berücksichtigen.

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



.....
 Name Vorname

.....
 PLZ Wohnort Land / Bundesland

.....
 Straße Nr. Vorwahl / Telefon Fax

.....
 Geb.- Datum Beruf Mobilnummer

E-Mailadresse: Homepage: www.

Ich / wir habe (n) von der IGF erfahren (über z. B. Bekannte, Presse, Internet usw.):

Ich / wir beantrage(n) die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V. als:

- a) Einzelmitgliedschaft b) Familienmitgliedschaft ¹⁾ b) Anschlussverein

aa) Einzelmitgliedschaft mit ermäßigtem Beitrag

6) Einen entsprechenden Nachweis füge ich dem Antrag bei!! Bitte bei Änderungen die IGF Geschäftsstelle unaufgefordert informieren!

Ich bin Schüler/in ⁶⁾ Student/in ⁶⁾ Auszubildende/r ⁶⁾ Wehr-/Ersatzdienstleistender ⁶⁾ schwerbeschädigt ab 50% ⁶⁾
 und erfülle damit die Voraussetzung für die Beitragsermäßigung bis voraussichtlich 20.....²⁾

b) Familienmitgliedschaft : Es sollen folgende Familienangehörigen ebenfalls als Mitglieder aufgenommen werden:

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
Ehegatte/ Lebenspartner(in)				
	Name	Vorname	Geb.-Datum	Schüler/ in usw. bis..... Jahr ²⁾
Kind(er)				

²⁾ Kinder und Jugendliche können bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, längstens jedoch bis zum Abschluss des Studiums/der Berufsausbildung, bzw. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr in der Familienmitgliedschaft geführt werden. Bitte geben Sie ggf. an, bis zu welchem Jahr voraussichtlich das Studium bzw. die Berufsausbildung andauert und legen Sie bei über 18 jährigen entsprechende Nachweise bei. Tragen Sie bitte das Jahr ein, bis zu dem voraussichtlich die Voraussetzungen gegeben sind.

Beginn: Der Beginn der Mitgliedschaft setzt den Eingang der ersten Beitragszahlung auf dem Konto der IGF voraus. Danach erfolgt eine schriftliche Bestätigung durch die Geschäftsstelle des Vereins.

Mitgliedsbeitrag: Einzelheiten zur Beitragshöhe und Beitragsfälligkeit sind in der jeweils gültigen IGF Beitragsordnung geregelt.

Satzung und Beitragsordnung: IGF-Satzung und Beitragsordnung sind mir bekannt und ich erkenne sie als verbindlich an.

Datenschutz: Ich bin damit einverstanden, dass der Verein im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir in der Vereinszeitung und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Werbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt.
 Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Ergebnislisten, Mannschaftslisten, Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Berichte über Ehrungen und Geburtstage (ggf. ergänzen). Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereins- und Abteilungszugehörigkeit, die Funktion im Verein, ggf. die Einteilung in Wettkampf- oder andere Klassen inklusive Alter und Geburtsjahrgang und die Platzierung bei Wettkämpfen.. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Etwa bereits auf der Homepage des Vereins veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt. .

.....
 Datum **X** ^{3) 7)}
Unterschrift

.....
 Datum **X**
Hiermit genehmigen wir gemäß § 108 Abs. 1 BGB den von unserem Sohn/ unserer Tochter

amerklärten Beitritt zur IGF e.V.



Der Antrag kann nur mit erteiltem Lastschriftauftrag/ SEPA- Mandat bearbeitet werden!

(ggf. mit der Geschäftsstelle vor Antragstellung Rücksprache halten!)
Einzugsermächtigung und SEPA –Lastschriftmandat

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die IGF e.V. widerruflich, den von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag (auch eventuelle Mahngebühren) bei Fälligkeit mittels Lastschrift zu Lasten des unten genannten Kontos einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Soweit aufgrund dieser Ermächtigung vorgelegte Lastschriften zurückgewiesen werden und dies durch mich veranlasst oder zu vertreten ist, übernehme ich die dadurch entstandenen Gebühren und Auslagen.

SEPA-Lastschriftmandat (ab 01.02.2014 in der EU zwingend vorgeschrieben):

Ich ermächtige die IGF e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IGF e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Bank/Sparkasse

.....
SWIFT/BIC

.....
IBAN

X.....
Datum, Name und Unterschrift des Kontoinhabers ^{3),4),7)}

3) Wenn nicht mit Antragsteller identisch.

4) Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter unbedingt erforderlich

7) Die gesetzlichen Vertreter minderjähriger Mitglieder verpflichten sich mit Unterschrift, für deren finanziellen Pflichten zu haften!

Vermerke der Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.

Uwe Heyne
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 0 5023 - 983239 Fax: 0 5023 - 9000330
E-Mail: kontakt@igfjordepferd.de
IGF Gläubiger- Identifikationsnummer: DE 66 IGF 000000 34380

Eingang:

Mitgliedsnummer:(Wird von der Geschäftsstelle vergeben und ist zugleich auch SEPA Mandatsreferenz)
Wird Ihnen mitgeteilt und gilt auch als Mandatsreferenz bei SEPA Basislastschriftverfahren.

Erledigt:

Formular-Stand : 20180315

Hier sind Mitteilungen an die Geschäftsstelle möglich:

SAVE THE DATE!



50th BIRTHDAY



27.07. – 04.08.2024

Fjord Gestüt SÜDERSTAPEL

FRANCESCA WEGMANN & Maurice Staben GbR

FERIENWOHNUNGEN

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Teichweg 6, 31619 Binnen OT Glissen
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 14366

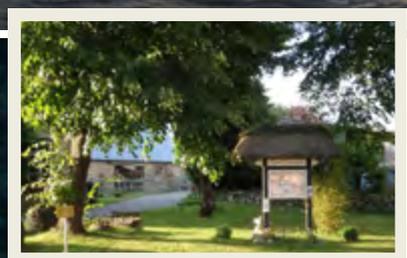
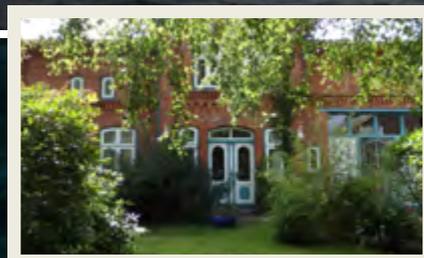
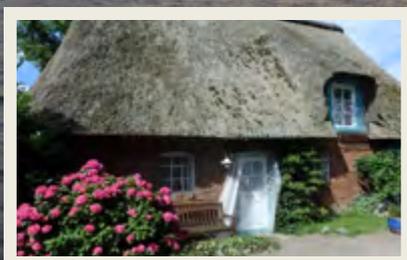
Wenn unzustellbar, zurück an Absender!

Am Markt 10 b, 25879 Stapel – OT Süderstapel

Tel: 04883 / 818 email: fjordgestuet.wegmann@t-online.de

Reitschule FN, Fjordpferde- u. White -Gallowayzucht

*ausatmen- wohl fühlen...
Das Beste am Norden*



Fjord Gestüt Süderstapel
www.fjordgestuet-wegmann.de

BIO Betrieb